



HESSISCHER RECHNUNGSHOF

LANDESBEAUFTRAGTER FÜR WIRTSCHAFTLICHKEIT IN DER VERWALTUNG

BERATUNGSGESPRÄCH MIT DER STADT FLORSTADT

08. Oktober 2026

Florstadt - Bürgerversammlung



KOMMUNALE BERATUNGS-
UND UNTERSTÜTZUNGSSTELLE

Partner der Kommunen

Akteure der Haushaltsberatung

**Landesbeauftragter für
Wirtschaftlichkeit in der
Verwaltung**



Kommunales Beratungszentrum



Florstadt

**Die Teilnahme an den
Gesprächen ist freiwillig
und kostenlos**

Kommunalreferate des HMdF



Kommunalabteilung des HMdI





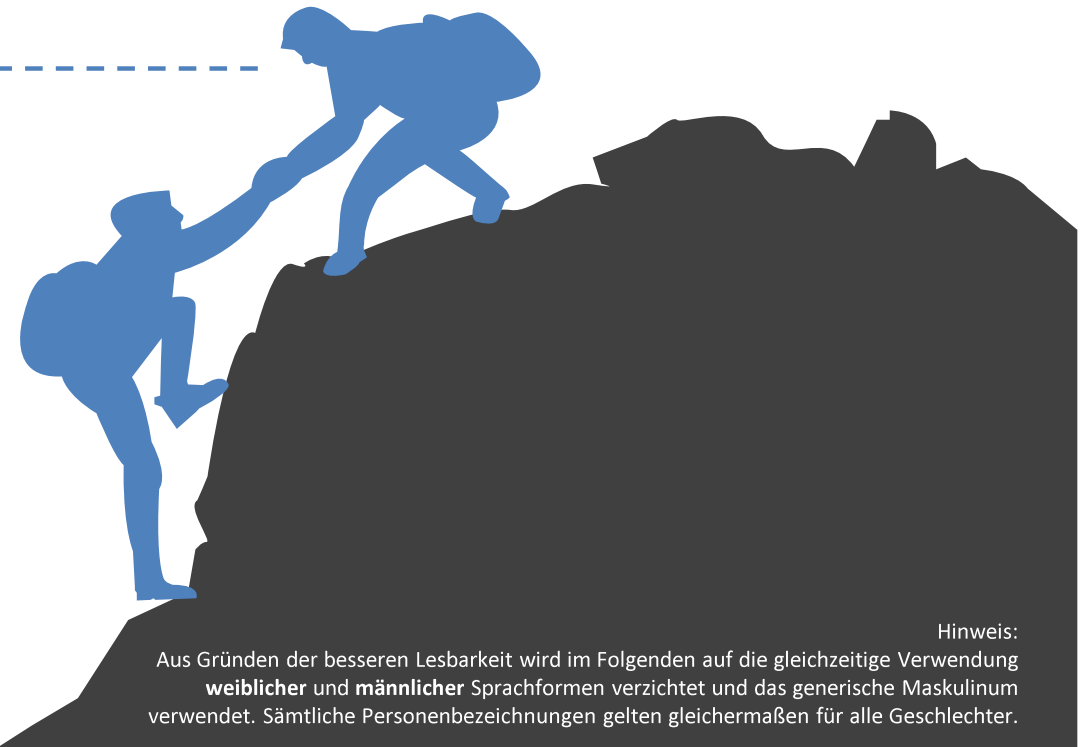
Quelle: <https://www.florstadt.de/>, abgerufen am 02.04.2026

Dauerhaft ausgeglichener Haushalt

Gute Beratungsergebnisse im Dialog, nicht im Monolog:
Bringen Sie sich unbedingt ein!



Quelle: <https://www.florstadt.de/>, abgerufen am 02.04.2026



Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung **weiblicher** und **männlicher** Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Agenda

1

Status Quo der Finanzsituation

2

Vergleichende Haushaltsanalyse

3

Konsolidierungsempfehlung

4

Weitere Folien bei Bedarf



1. Status Quo der Finanzsituation

Entwicklung des Ordentlichen Ergebnisses nach Mittelfristplanung (MiFi)

Auszug Kommunalbericht 2025 – Allgemeiner Teil: „Das **Bruttoinlandsprodukt** war seit 1950 nur in zehn Jahren **rückläufig**, dreimal davon in den Jahren ab 2020.“ „In **Kombination** mit einer **hohen Inflation** und den größtenteils extern bedingten **Anstiegen bei Sozial- und Personalausgaben** vergrößerte sich die **Lücke zwischen Einnahmen und Ausgaben**.“

OECD Prognose BIP:
1% in 2026 und 1,5% in 2027

<https://www.oecd.org/en/topics/sub-issues/economic-surveys/germany-economic-snapshot.html>

IMF Prognose BIP:
~1% von 2026-2030

https://www.theglobaleconomy.com/Germany/gdp_growth_outlook_imf/



KI-generiertes Bild

Europäische Kommission
Prognose BIP:
1,2% in 2026 und 1,2% in 2027

https://economy-finance.ec.europa.eu/economic-surveillance-eu-member-states/country-pages/germany/economic-forecast-germany_en

ifo Institut Prognose BIP:
0,8%-1,1% in 2026 und 2027

<https://www.ifo.de/fakten/2025-12-11/ifo-konjunkturprognose-winter-2025-der-strukturwandel-hat-deutschland-fest-im-griff>

Auszug Kommunalbericht 2025 – Allgemeiner Teil: „Eine auf den **Erhalt finanzieller Leistungsfähigkeit ausgerichtete Haushaltspolitik** hat das Ziel, trotz aller Widrigkeiten politische Handlungsfähigkeit dauerhaft zu ermöglichen.“ „Der **Aufbau von Liquiditätskrediten ist unbedingt zu vermeiden**. Die zusätzlichen Zinsbelastungen und Risiken sowie der nachfolgende Abbau der Liquiditätskredite können ansonsten zu einer Vorbelastung kommender Haushalte werden.“

1. Status Quo der Finanzsituation

KASH-Bewertung (kommunales Auswertungssystem Hessen)

Indikator pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner	Florstadt	Fehlende Punkte
Ordentliches Ergebnis*	40%	30	-10
Bestand ordentliche Rücklage	5%	5	0
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	5%	5	0
Bestand der Liquiditätsreserve	5%	5	0
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	5%	5	0
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	5%	5	0
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	5%	0	-5
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	30%	0	-30
Quelle: FSB 2025 *vgl. Kommunalbericht 2025 S. 44	100%	55	-45

Feststellung 2026

Leistungsfähigkeit eingeschränkt
nach kash

Mit **55 Punkten** hat **Florstadt** die
Ampelfarbe gelb

Fehlende 45 Punkte in 2025/2026:

- Ausgleich im OE nur durch ordentliche bzw. a.o. Rücklage (10 Punkte)
- Kein Ausgleich im Finanzhaushalt (30 Punkte)
- Verbindlichkeiten gegenüber der Hessenkasse (5 Punkte)

Quelle: FSB 2025 u. 3. HHPlanentwurf 2026

Entwicklung Kash-Werte:

2025: **Plan 55 Punkte**

2024: **Plan 55 Punkte**

2023: **Plan 95 Punkte**

2022: **Plan 85 Punkte**

2021: **Plan 55 Punkte**

JA 55 Punkte

JA 95 Punkte

JA 95 Punkte

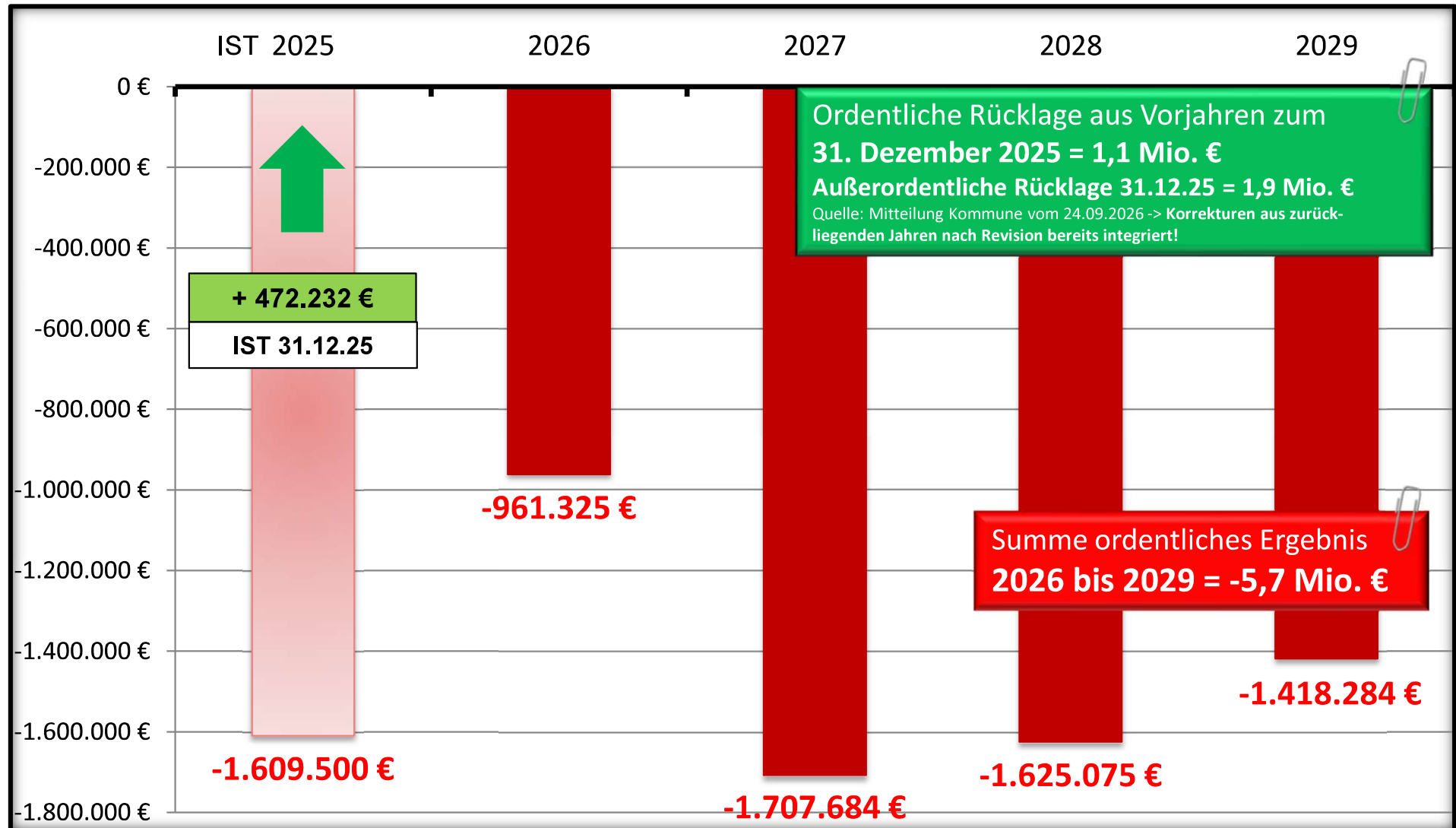
JA 90 Punkte

Quelle: FSB 2020 – 2025



1. Status Quo der Finanzsituation

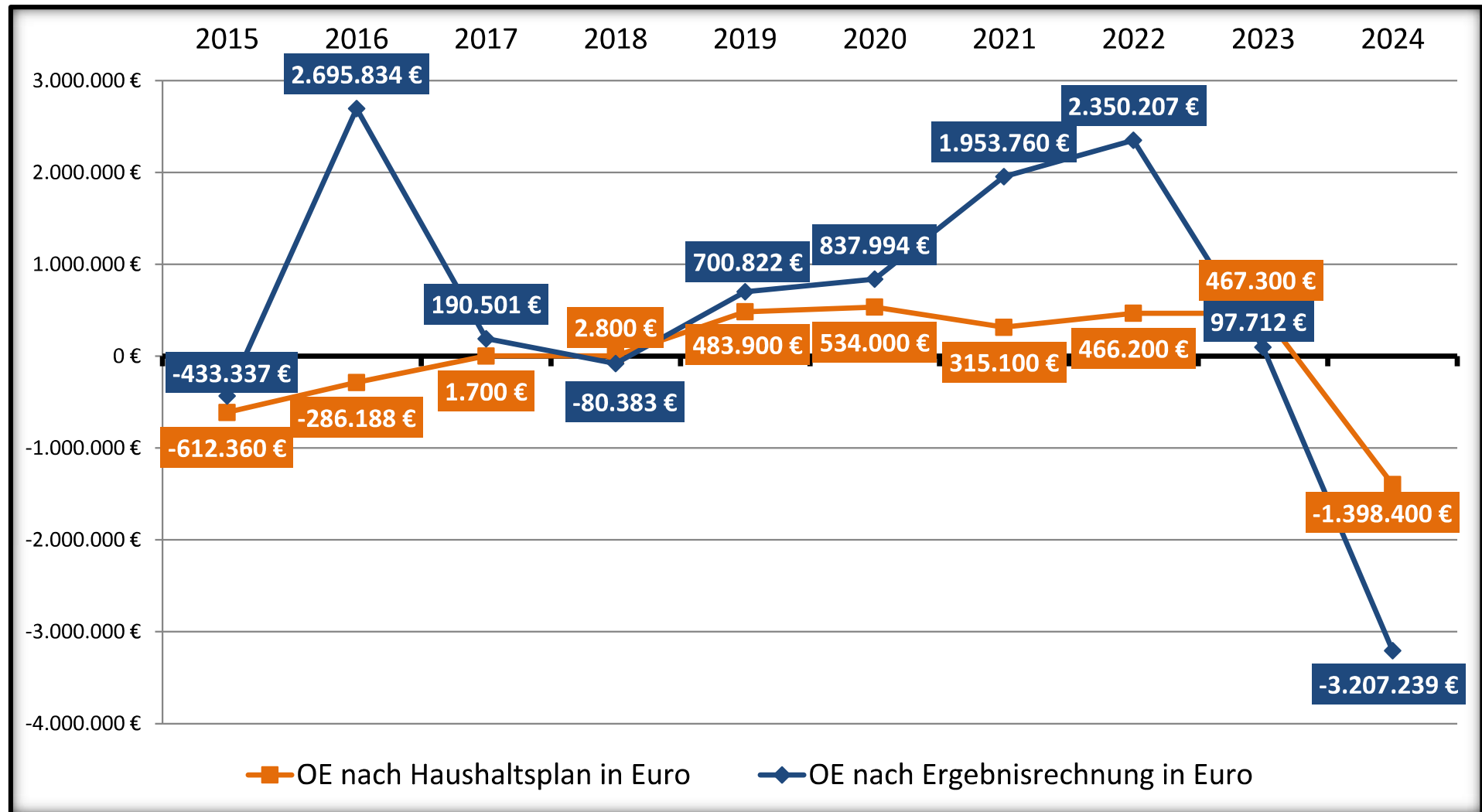
Entwicklung des Ordentlichen Ergebnisses nach Mittelfristplanung (MiFi)



➡ Beratungsziel: **Ausgleich ordentlicher Ergebnisse** (§§ 92 Abs. 4 HGO, 9 Abs. 4 GemHVO)

1. Status Quo der Finanzsituation

Plan-Ist-Vergleich der Vorjahre: Rückspiegel



Quelle: Klärungsbogen vom 28.09.2026

Der jüngste aufgestellte Jahresabschluss ist derjenige zum 31.12.2024, der zuletzt geprüfte zum 31.12.2020. Daher ist das Ordentlichen Ergebnis der Jahre 2020-2024 als vorläufiger, ungeprüfter Wert anzusehen.



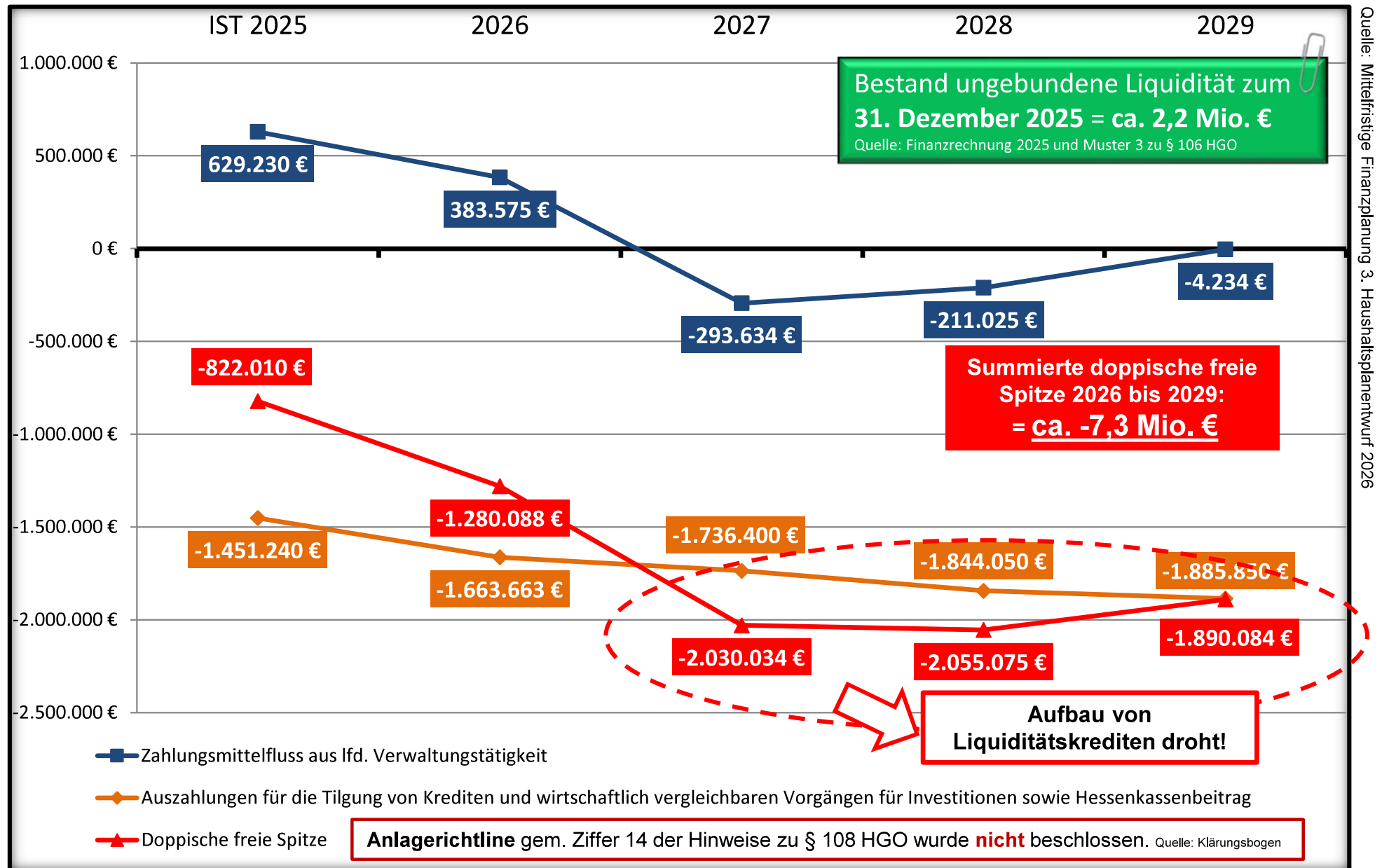
Die Ist-Daten sind bis auf die Jahre 2018, 2023 u. 2024 stets *besser* als die Plan-Daten!

→ Prinzip des „vorsichtigen Kaufmanns“ eingehalten, dennoch zu große Abweichungen vermeiden!



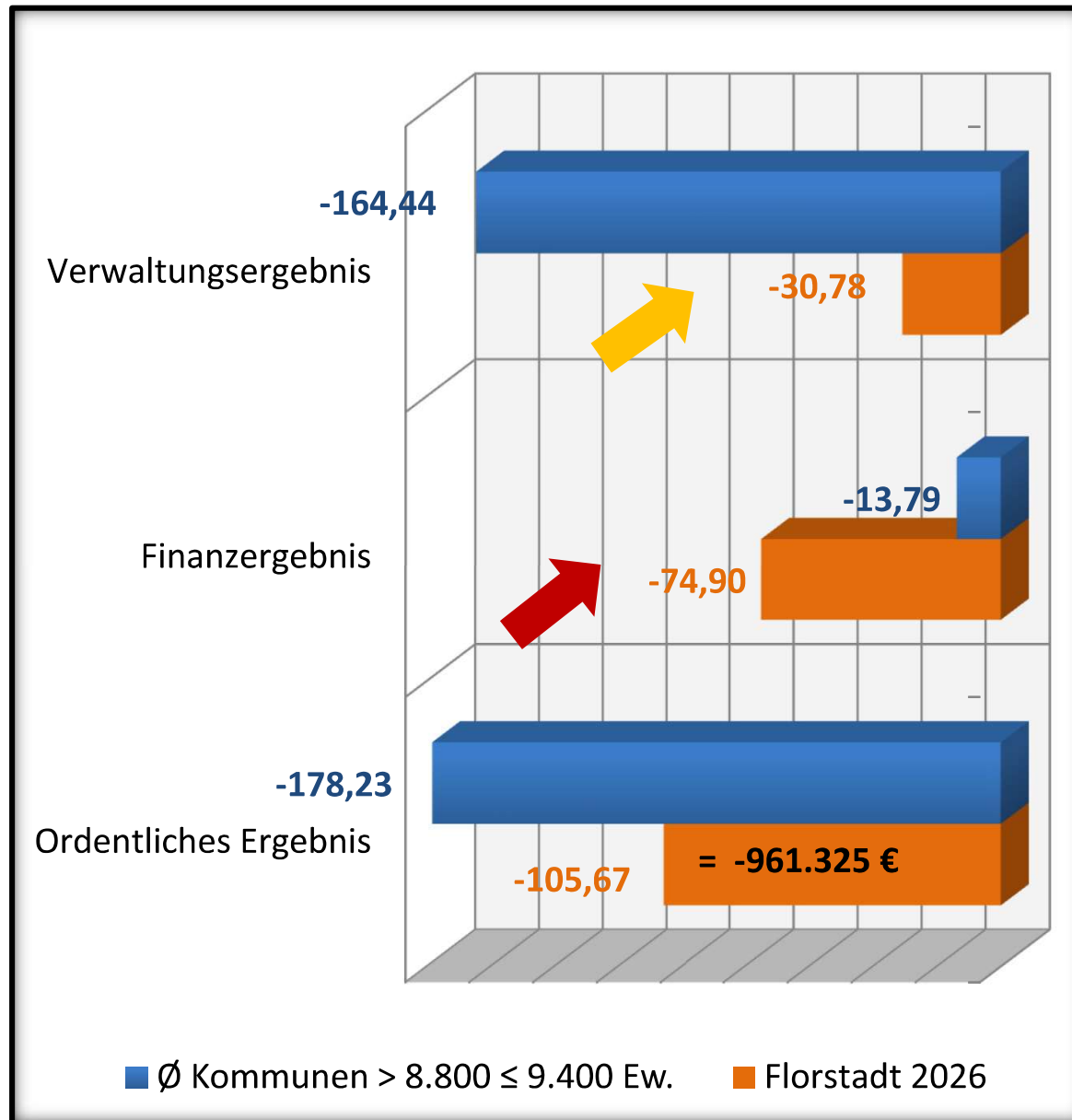
1. Status Quo der Finanzsituation

Einhaltung des § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO (§ 3 Abs. 2 GemHVO)



1. Status Quo der Finanzsituation

Haushaltsergebnisse 2026 (Plandaten); Werte in €/Ew.



Feststellung 2026

Florstadt weist im laufenden Geschäft ein **Defizit** aus, welches niedriger als der Durchschnitt der Vergleichskommunen ist (**Verwaltungsergebnis**)

Das **Finanzergebnis verschlechtert** das Ordentliche Ergebnis deutlich stärker, als dies bei den Vergleichskommunen der Fall ist



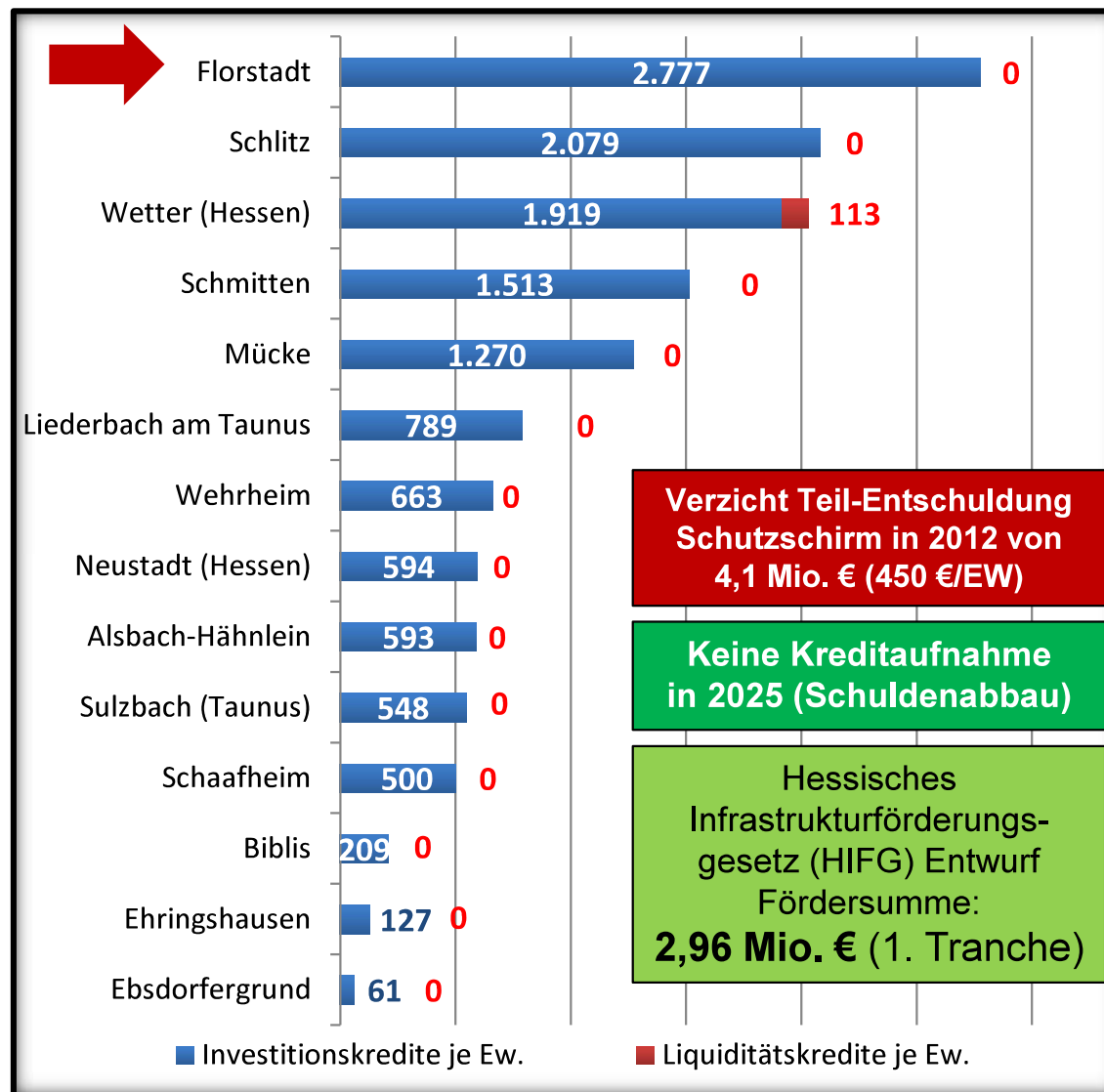
Ziel muss dauerhafter Ausgleich im Ordentlichen Ergebnis sein, damit Defizite nicht zum **Motor ihrer eigenen Entwicklung** werden (sog. *Erblasten*)

Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der FSB 2026, Stand 28.09.2026; ohne Wetter mangels FSB; u. ohne Alsbach-Hähnlein wegen fehlerhafter Werte; Florstadt 3. Haushaltsplanentwurf

1. Status Quo der Finanzsituation

Geldschulden als Ursache der Zinsaufwendungen:

Kleinstädte mit 8.800 bis 9.400 Ew. (Schulden zum 31.12.2025 in €/Ew.)



Geldschulden

Große Spannweite bei der Geldverschuldung Ende 2024

Mit **2.777 €/Ew.** hat **Florstadt die höchsten Geldschulden** (Durchschnitt = 896 €/Ew.), wobei etwaige Auslagerungen unberücksichtigt bleiben

Geplante Nettoneuverschuldung der Jahre 2026 bis 2029 beträgt rund 8,9 Mio. € (984 €/Ew.)

Quelle: Eigene Berechnung auf Basis 3. HH-Planentwurf 2026

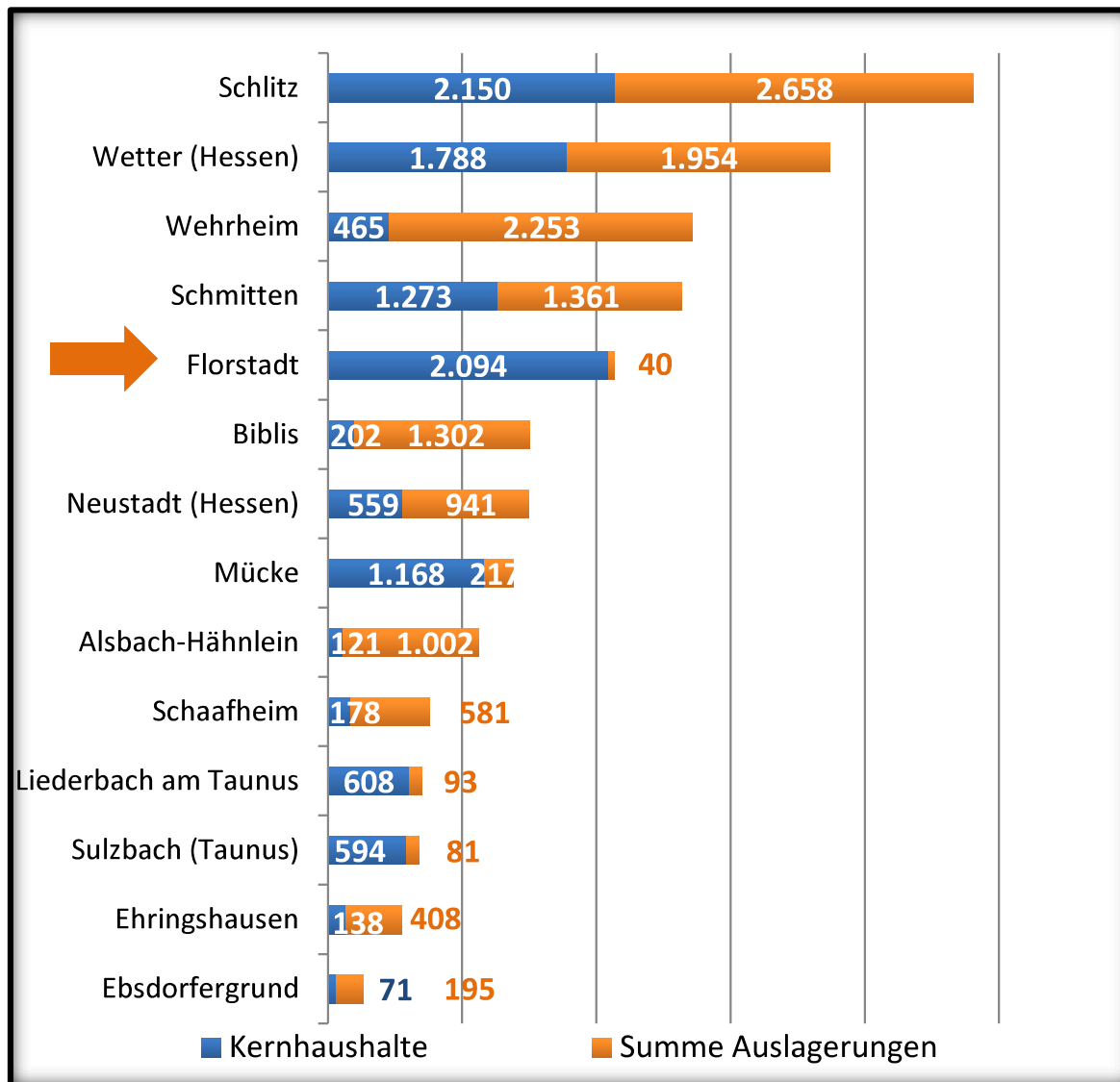


Reduzierung der geplanten Nettoneuverschuldung avisieren!

Einwohner zum 31.12.2024 (Quelle s. Folie Kommunalstrukturen). Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände; abrufbar unter <https://statistik.hessen.de/unsere-zahlen/finanzen> (unter Schulden der Kernhaushalte der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2025).

1. Status Quo der Finanzsituation

Integrierte Schulden: Kleinstädte mit 8.800 bis 9.400 Ew.
(anteilige Modellrechnung zum 31.12.2024 in €/Ew.)



Quelle: Einwohnerzahl zum 31.12.2024; siehe Folie Kommunalstrukturdaten sowie Integrierte Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände (Anteilige Modellrechnung für den interkommunalen Vergleich) - Abrufbar unter <https://www.statistikportal.de/de/veroeffentlichungen/integrierte-schulden-der-gemeinden-und-gemeindeverbaende>

Feststellung

Große Spannweite bei der integrierten kommunalen Verschuldung Ende 2024

Mit 2.134 €/Ew. hat Florstadt überdurchschnittliche Geldschulden unter Berücksichtigung der anteiligen Schulden der Extrahaushalte* und sonstigen FEUs*
(Durchschnitt = 1.751 €/Ew.)

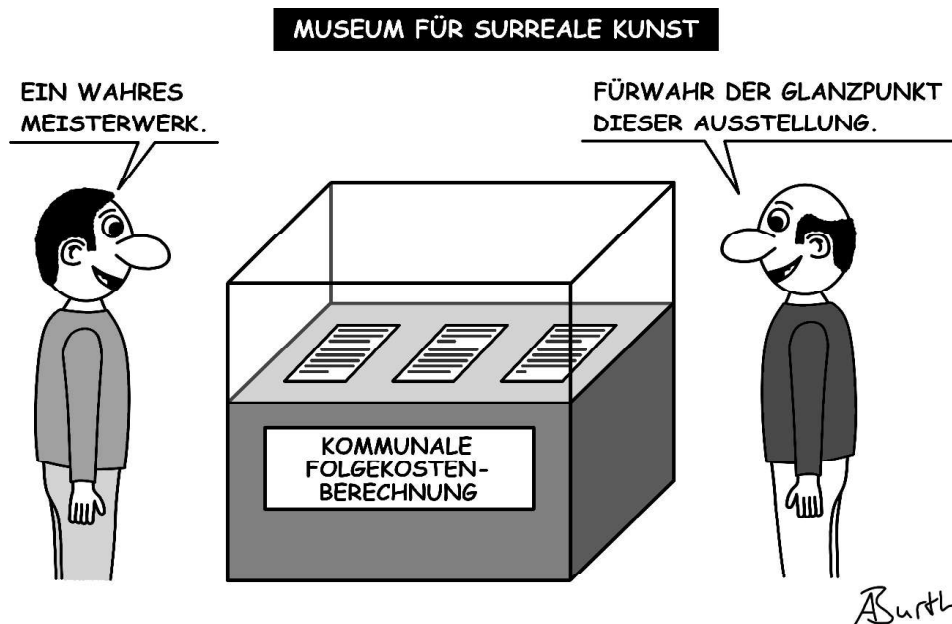
(*hier zusammengefasst unter "Auslagerungen")

„Wirtschaftlich sind die Schulden der Extrahaushalte und sonstigen FEUs genauso der jeweiligen Kommune zuzurechnen wie die Schulden im kommunalen Kernhaushalt.“

(Burth/Gnädinger 2017, unter <https://www.haushaltssteuerung.de/verschuldung-gesamt-deutschland-kommunen.html> - Abgerufen am 25.07.2018)

1. Status Quo der Finanzsituation

Folgekosten von Investitionen



Quelle: <https://www.haushaltssteuerung.de/weblog-museum-fuer-surreale-kunst-karikatur.html> (Abgerufen am 08.05.2018)

Investitionen 2026 - 2029 u. a.:

- MLF (LF10) FF Stammheim 0,5 Mio. €
- Errichtung Neue Kita 2,05 Mio. €
- Sanierung 3-Feld-Sporthalle 2,89 Mio. €

Gesamtinvestitionen: ca. 20,5 Mio. €

Quelle: Investitionsprogramm 3. Haushaltsplanentwurf 2026

**WIBank Wirtschaftlichkeitsrechner
für öffentliche Hochbauinvestitionen in Hessen**

WI Bank

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Beachtung von § 12 GemHVO:

- Folgekosten (Abschreibung, Unterhalt, Zins und Tilgung) bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung berücksichtigen
- Sicherstellung der Finanzierung prüfen
- **Eine wertmäßige Erheblichkeitsgrenze für Wirtschaftlichkeitsvergleiche nach § 12 Abs. 1 GemHVO wurde nicht beschlossen**

Quelle: Klärungsbogen vom 28.09.2026



Stets Folgekosten berechnen und kommunizieren!

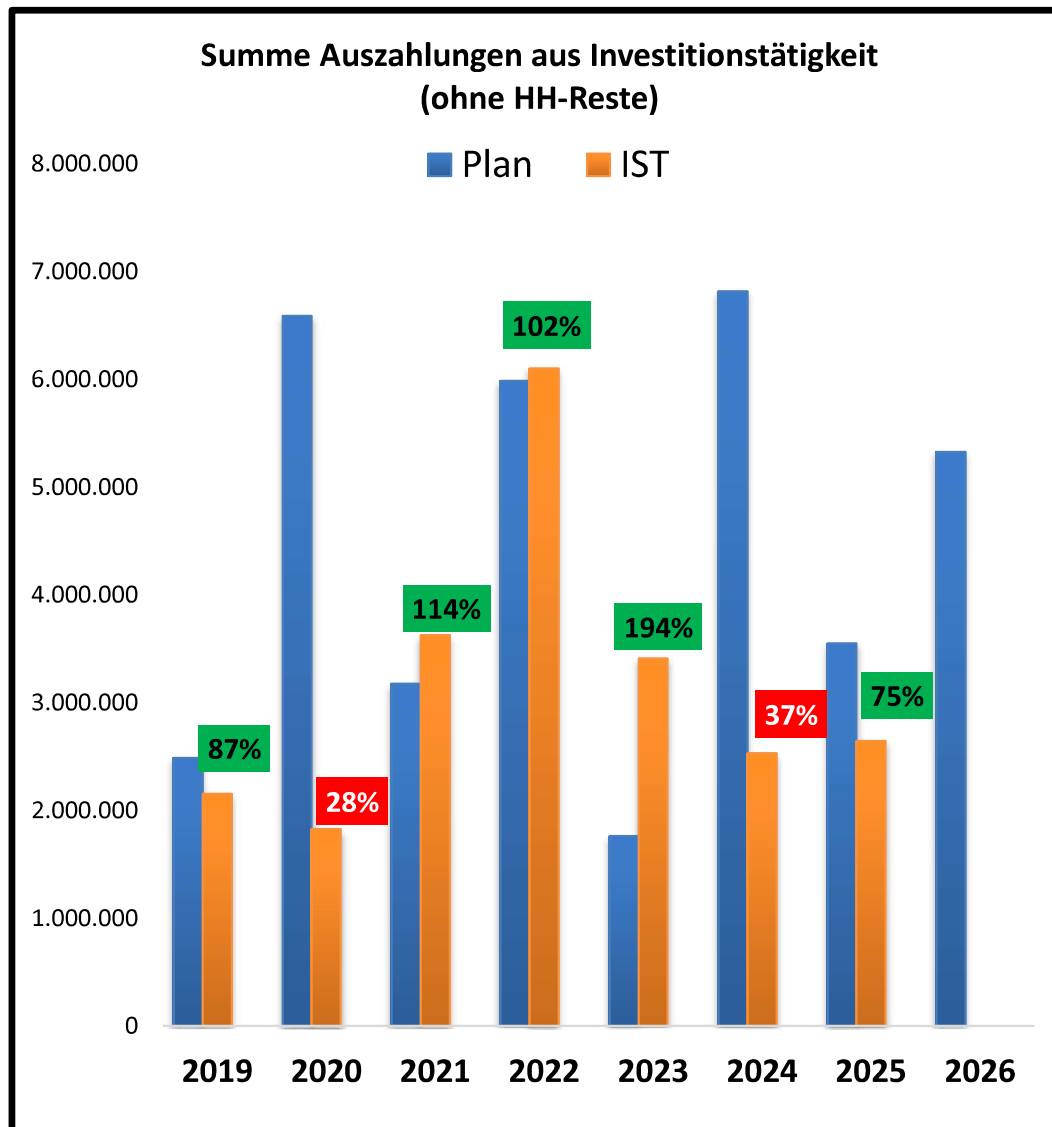
Vgl. auch die Ergebnisse der 178. VP „Folgekosten kommunaler Einrichtungen II“ der ÜPKK

(Kommunalbericht 2015, S. 187 ff. unter https://rechnungshof.hessen.de/sites/rechnungshof.hessen.de/files/2022-01/kommunalbericht_2015.pdf)



1. Status Quo der Finanzsituation

Priorisierung von Investitionen



Quelle: FSB 2019-2024 u. Finanzrechnung 31.12.2024 u. 31.12.2025

- **Plan/IST Abweichungen**
Hohe Investitionsplanungen ohne Möglichkeit einer realistischen Umsetzung erschweren das Haushaltsgenehmigungsverfahren und verfehlen das gesetzte Ziel
 - 2025 inkl. HH-Reste (rd. 14 Mio. € !)
 - Überfinanzierungen (> 100%)?
 - Keine HH-Rest nach 2026 übertragen

- **Priorisierung von Investitionen in Verbindung mit einem Nachhaltigkeitsgedanken denkbar**
(z.B. welche Investition hat welchen CO2 Ausstoß / Klimaanpassungseffekt, gewährleistet dauerhafte haushalterische Tragfähigkeit (Folgekostenberechnung*) und hat den höchsten zukunftsweisenden gesellschaftlichsten Nutzen**)?

* In Verbindung mit der Wirtschaftlichkeitsgrenze

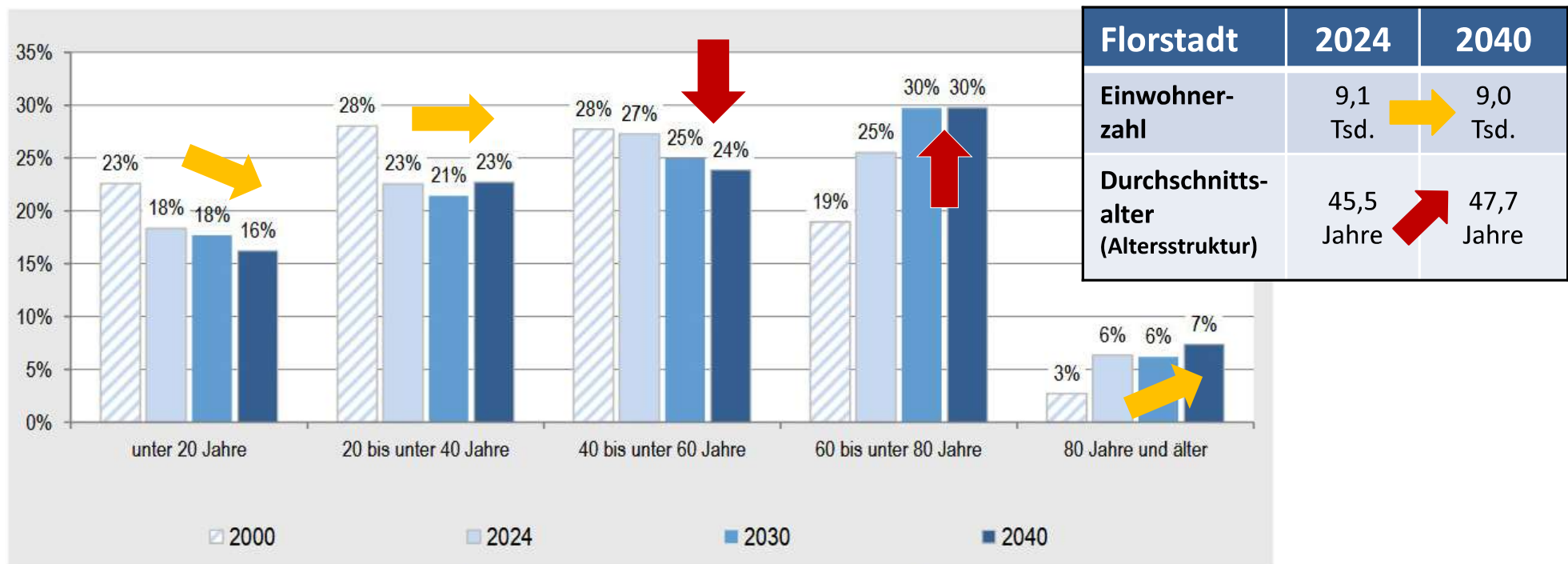
** z.B. berechnet mit einer Nachhaltigkeitsrendite nach dem DIFU-Konzept

1. Status Quo der Finanzsituation

Demografische Entwicklung → Auslastung Infrastruktur | Rückbau/Ausbau?

- Geringe Abnahme bei der Altersgruppe der jungen Erwachsenen
- Deutliche Abnahme bei den Erwerbstätigen rund um die 40 Jahre Plus (*Einkommensteueranteil*)
- Deutliche Zunahme bei der Altersgruppe der „jungen Alten“

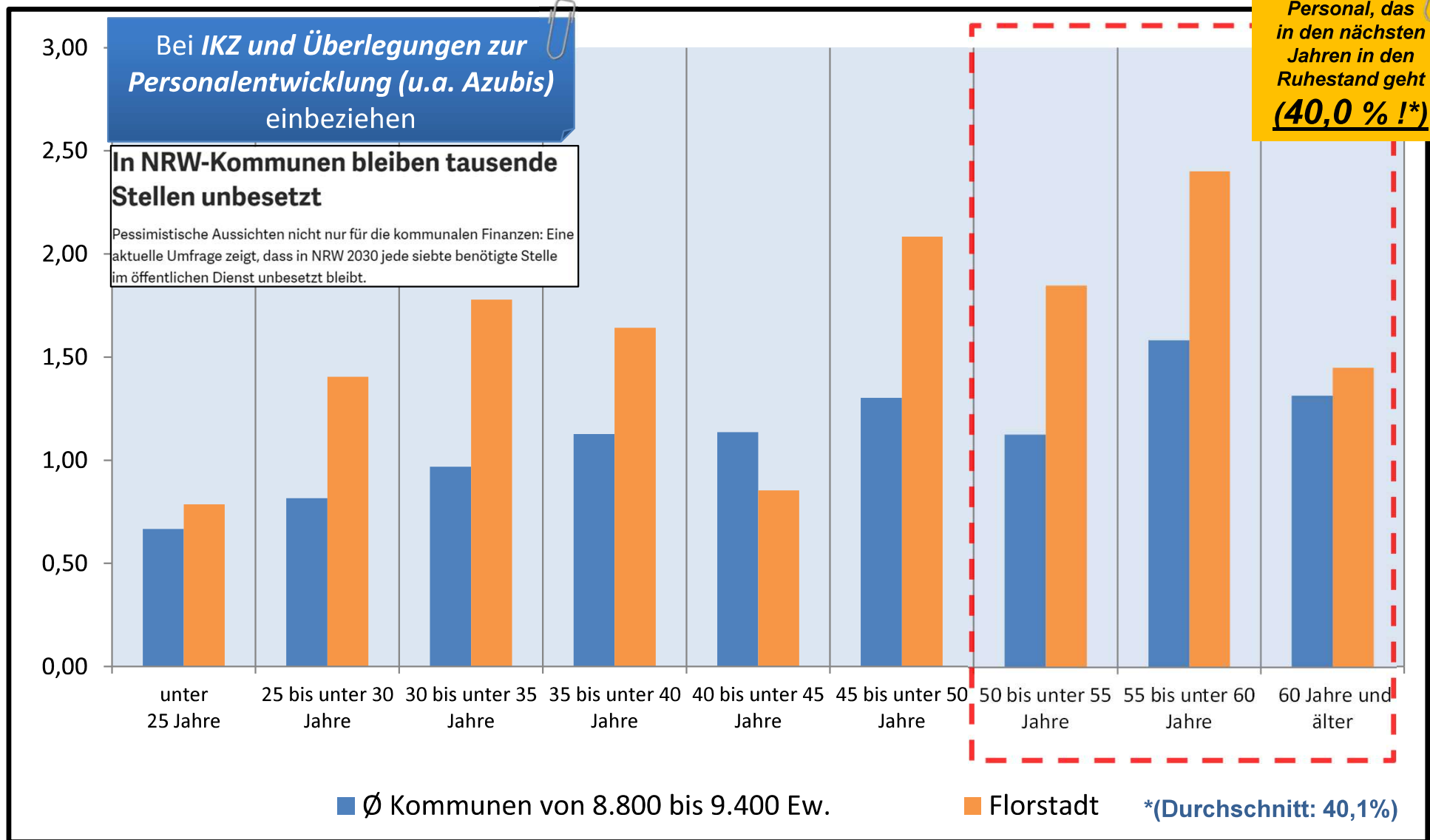
→ **Bedeutung für Nutzung kommunaler Leistungen/Infrastrukturen hinterfragen**



2000: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2024: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2022; 2030 und 2040: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur. Quelle: Hessen Agentur (https://www.hessen-gemeindelexikon.de/gemeindelexikon_PDF/440007.pdf), abgerufen am 16.04.2026

1. Status Quo der Finanzsituation

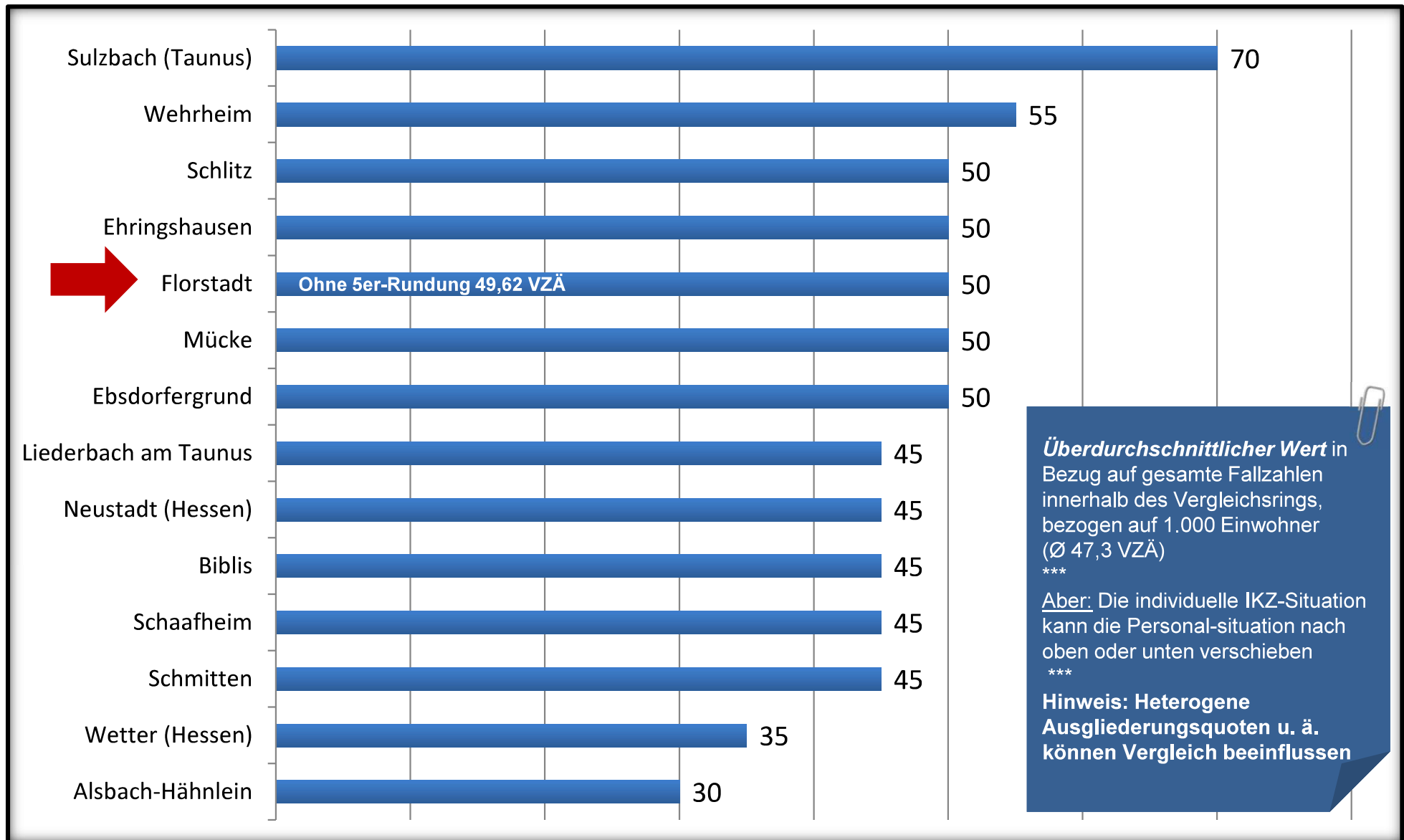
Fluktuationspotentiale: VZÄ je 1.000 Ew. zum 30.06.2025 nach Altersgruppen für die Stadt Florstadt



Quelle: HSL, Personalstandstatistik (erfasst sind Kernhaushalt + Eigenbetriebe) und <https://www.derneuekaemmerer.de/news/karriere/nrw-kommunen-fehlen-tausende-stellen-im-oeffentlichen-dienst-55327>

1. Status Quo der Finanzsituation

Florstadt: VZÄ zum 30.06.2025 (ohne PBe 6 und 11) im Vergleich zu den anderen Kleinstädte mit 8.800 bis 9.400 Ew. (eigene 5er-Rundung aus Datenschutzgründen vorgenommen)



Quelle: HSL, Personalstandstatistik (erfasst sind Kernhaushalt + Eigenbetriebe) – Personal aus GmbHs, Zweckverbänden oder AöRs nicht enthalten

1. Status Quo der Finanzsituation

Interkommunale Zusammenarbeit:

Anderer Weg um Demographischen Wandel zu begegnen

Interkommunale Zusammenarbeit				
Lfd. Nr.	Zusammenarbeit im Bereich... mit Kommune...	Stand der Umsetzung (Planung oder Wirkbetrieb)	Jahr des (geplanten) Beginns der IKZ-Maßnahme	Produktbereich
1	Abwasserverband Horlofftal	Wirkbetrieb		11
2	Wasserverband Nidda	Wirkbetrieb		11
3	Wasserverband Untere Horloff	Wirkbetrieb		11
4	Zweckverband Regionalpark Niddaradweg	Wirkbetrieb		12
5	Zweckverband Sozialstation Mittlere Wetterau	Wirkbetrieb		5
6	Zweckverband Gemeinschaftskasse Wetterau	Wirkbetrieb		1
7	Mark Mockstadt (Waldbewirtschaftung)	Wirkbetrieb		13

Quelle: Klärungsbogen 28.09.2026



***Gibt es weitere IKZ-Möglichkeiten
für Florstadt?***

***(z. B. Steueramt, Kämmerei, Standesamt, Personal, Vergabe,
Feuerwehr, Bauhof, Digitalisierung etc.)***

***211. Vergleichende Prüfung
„IKZ“ mit allgemeinen Hinweisen
(bis hin zu Fusionsleitfaden
sowie Informationen zur
Bildung von Gemeinde-
verwaltungsverbänden)***

Agenda

1

Status Quo der Finanzsituation

2

Vergleichende Haushaltsanalyse

3

Konsolidierungsempfehlung

4

Weitere Folien bei Bedarf

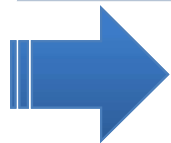


2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Kommunalstrukturdaten (Kommunen mit 8.800 bis 9.400 Ew.)

Stadt bzw. Gemeinde	Bevölkerung (Basis: Zensus 2022) am 31.12.2024	Gemarkungs- fläche am 31.12.2023 in km²	Bevölkerungs- dichte 2024 (Einwohner je km²)	Anzahl der Stadt-/Ortsteile zum 9. Mai 2011 nach Zensus 2010	Siedlungsindex 2025 der ÜPKK	Landkreis
Alsbach-Hähnlein	9.273	15,8	588	2	0,3124	Kreis Darmstadt-Dieburg
Biblis	9.076	40,5	224	3	0,4010	Kreis Bergstraße
Ebsdorfergrund	9.207	72,9	126	11	0,6788	Kreis Marburg-Biedenkopf
Ehringshausen	9.399	45,4	207	9	0,5286	Lahn-Dill-Kreis
Florstadt	9.097	39,6	230	6	0,5428	Wetteraukreis
Liederbach am Taunus	8.887	6,2	1.433	2	0,1754	Main-Taunus-Kreis
Mücke	9.267	86,2	107	12	0,6796	Vogelsbergkreis
Neustadt (Hessen)	9.316	56,9	164	4	0,5802	Kreis Marburg-Biedenkopf
Schaafheim	9.113	32,2	283	4	0,4574	Kreis Darmstadt-Dieburg
Schlitz	9.271	142,1	65	17	0,7560	Vogelsbergkreis
Schmitten	9.323	35,5	263	9	0,5292	Hochtaunuskreis
Sulzbach (Taunus)	8.846	7,8	1.127	1	0,1331	Main-Taunus-Kreis
Wehrheim	9.271	38,3	242	4	0,4728	Hochtaunuskreis
Wetter (Hessen)	8.867	104,5	85	10	0,7450	Kreis Marburg-Biedenkopf

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt. Die Bevölkerung der hessischen Gemeinden am 31. Dezember 2024 (Zensus 2022) sowie Hessische Gemeindestatistik 2024 (Fläche 2023). Quelle Siedlungsindex: Daten ÜPKK 2025



Rahmenbedingungen: Grundzentrum

Nach dem **Siedlungsindex** gilt Florstadt als eher zersiedelte Kommune

6 Stadtteile → durchschnittlicher Bedarf an dezentraler Infrastruktur

Strukturelle Rahmenbedingungen werden bei Bewertung der Ergebnisse des interkommunalen Vergleichs berücksichtigt (bspw. Länge und Fläche der Gemeindestraßen), **Vergleich mit grün markierten Kommunen folgt**



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Sozioökonomische Strukturen: Wirtschaft & Arbeit (Daten 2023)

	Florstadt	Ehringshausen	Schmitten	Wehrheim
Arbeitsplatzzentralität*	0,6	0,7	0,3	0,6
Arbeitsplatzentwicklung vergangene 5 Jahre (in %)**	57,0	-5,3	-5,1	9,2
Beschäftigungsquote***	66,6	60,9	61,0	62,3
Hochqualifizierte am Arbeitsort (in %****)	8,5	14,5	14,0	21,2
Hochqualifizierte am Wohnort (in %*****)	14,1	11,6	25,5	26,2
Kaufkraft***** (2022)	62.876	58.411	81.811	81.750
Existenzgründungen je 1.000 Einwohner*****	6,9	8,7	7,9	7,5

Quelle: wegweiser-kommune.de

* SvB am Arbeitsort / SvB am Wohnort; eine höhere Bedeutung einer Gemeinde als Arbeitsort denn als Wohnort äußert sich in einem Wert > 1

** Berechnung: (SvB am Arbeitsort - SvB am Arbeitsort vor 5 Jahren) / SvB am Arbeitsort vor 5 Jahren x 100

*** X % der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 64 Jahren sind am Wohnort als sozialversicherungspflichtig beschäftigt gemeldet.

**** X % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat einen akademischen Berufsabschluss (Fachhochschul- oder Hochschulabschluss).

***** X % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Einwohner der Kommune hat einen akademischen Berufsabschluss.

***** Das durchschnittliche Gesamtnettoeinkommen eines Haushaltes beträgt x Euro

***** Je 1.000 Einwohner x Gewerbebetriebe neu errichtet



Florstadt besitzt einen relativen Auspendlerüberschuss. Die Zahl der Auspendler übersteigt die der Einpendler im Mittel der letzten fünf Jahre um das 2,4-fache.

Quelle: Hessen Agentur (https://www.hessen-gemeindelexikon.de/gemeindelexikon_PDF/440007.pdf), abgerufen am 16.04.2026



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Sozioökonomische Strukturen: Soziale Lage (Daten 2023 – ausgewählte Indikatoren)

	Florstadt	Ehringshausen	Schmitten	Wehrheim
Haushalte mit niedrigem Einkommen (in %)* (2022)	31,5	38,1	28,2	25,6
Haushalte mit hohem Einkommen (in %)** (2022)	31,4	27,6	36,7	38,7
Haushalte mit Kindern (in %)***(2022)	32,0	32,1	35,4	34,4
SGB II-Quote (in %)***	5,7	8,9	5,2	2,8
Kinderarmut (in %)*****	10,7	14,4	9,9 (Wert aus 2022)	4,9 (Wert aus 2022)
Ausländeranteil (in %)******	10,6	15,7	15,6	10,4

Quelle: wegweiser-kommune.de

* X % der Haushalte verfügen über ein Gesamtnettoeinkommen unter 25.000 Euro pro Jahr.

** X % der Haushalte verfügen über ein Gesamtnettoeinkommen von über 50.000 Euro pro Jahr.

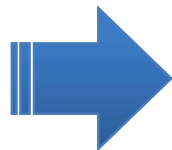
*** In X % aller Haushalte leben Kinder

**** X Prozent der Bevölkerung unter 65 Jahren erhalten Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld)

– Anzahl Leistungsberechtigter (LB) nach SGB II (Stichtag: im Dezember) / Anzahl Einwohner unter 65 Jahre * 100

***** X % der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren erhalten Leistungen nach SGB II (Sozialgeld)

***** X Prozent der Einwohner sind ohne deutsche Staatsbürgerschaft.

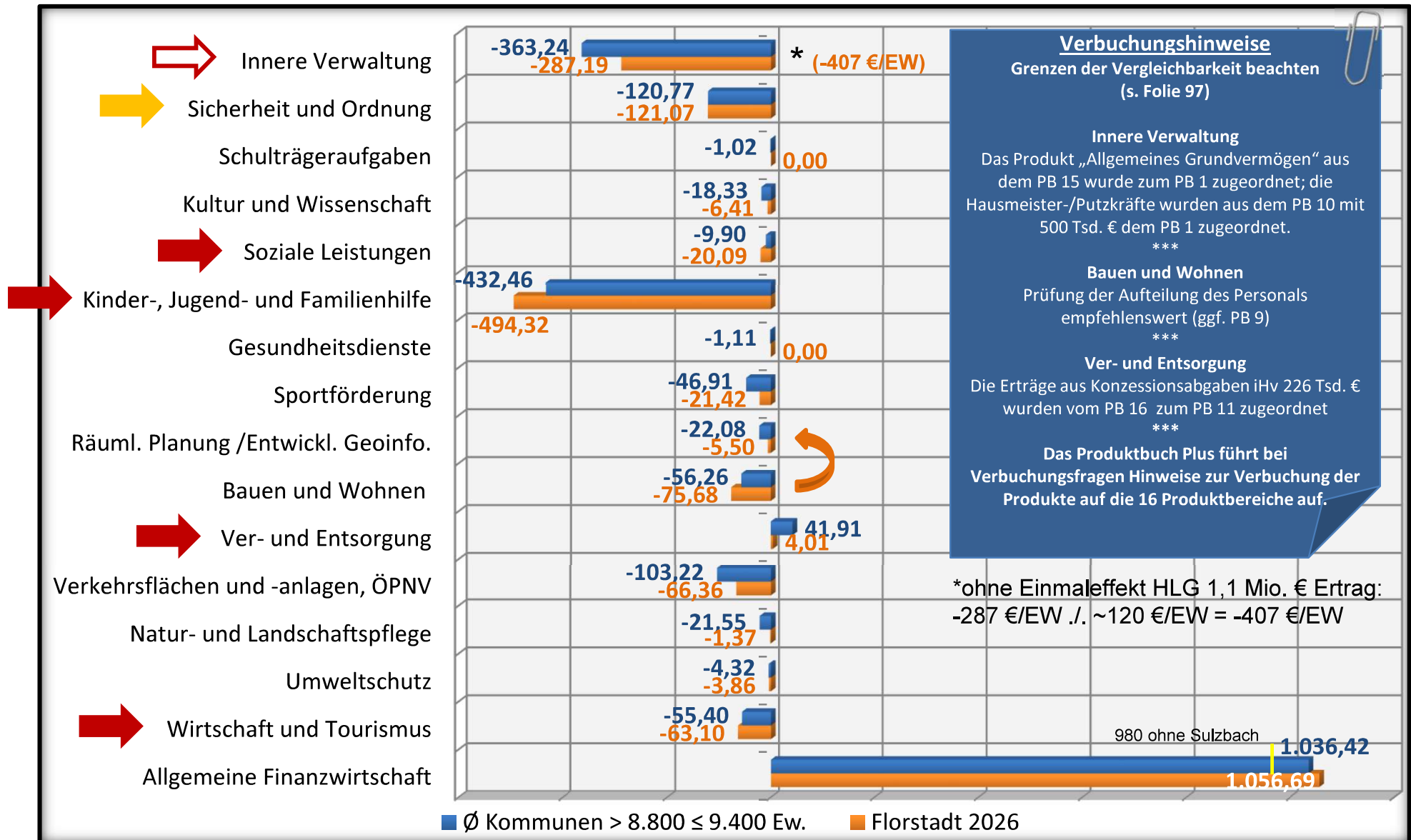


Unterdurchschnittlicher Anteil von Haushalten mit Kindern bei Betrachtung der Vergleichskommunen. **Beim Haushaltseinkommen jeweils - mit Blick auf die Vergleichskommunen – durchschnittliche Werte.**

SGB II-Quote und Kinderarmut jeweils durchschnittlich gegenüber Vergleichskommunen

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

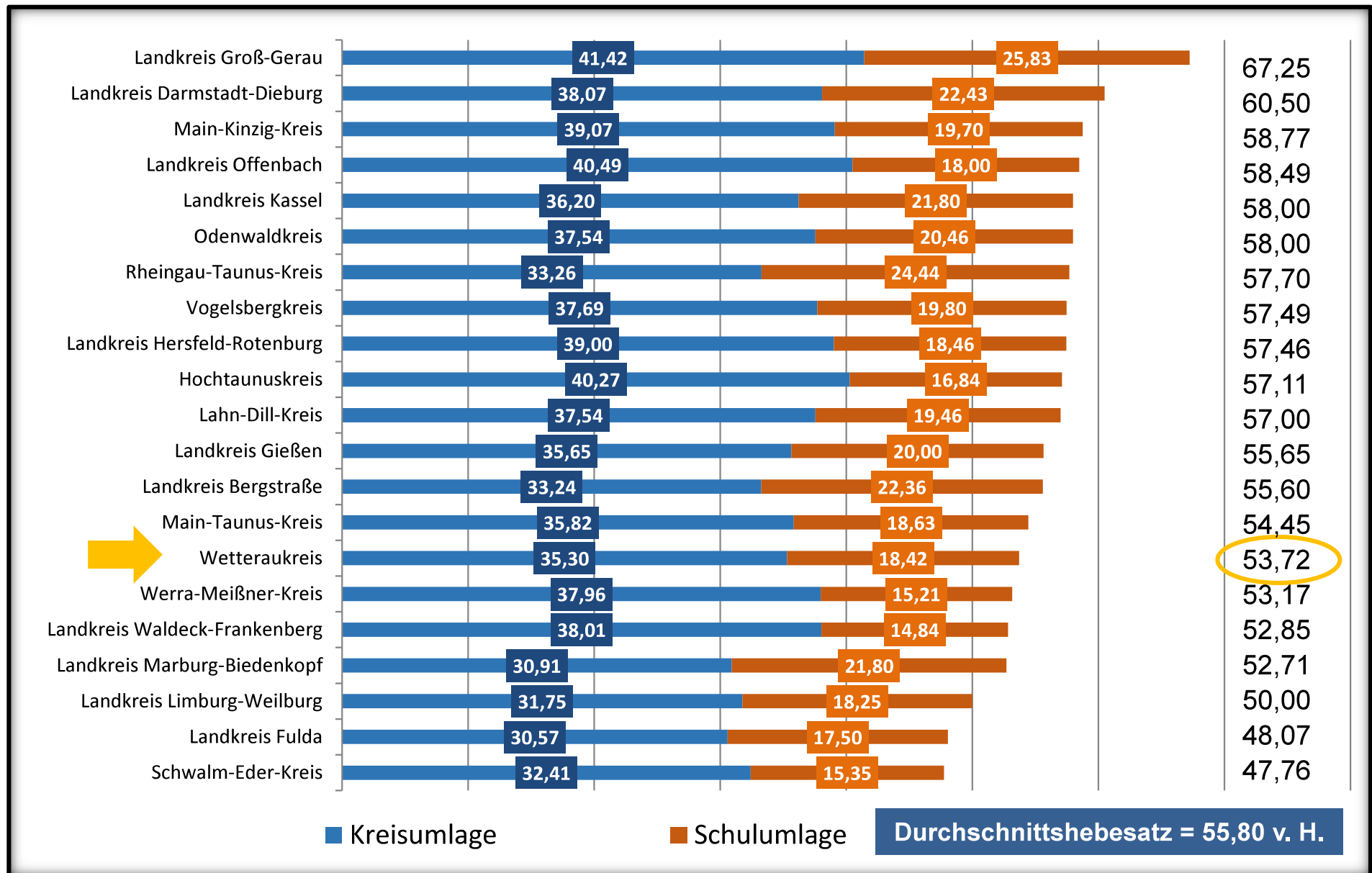
Florstadt im Lichte anderer Kleinstädte mit 8.800 bis 9.400 Ew.: Ordentliche Ergebnisse 2026 (Plandaten) nach Produktbereichen – nach Korrektur; Werte in € je Ew.



Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der FSB 2026, Stand 23.04.2026; ohne Wetter mangels FSB u. ohne Alsbach-Hähnlein wegen fehlerhafter Werte;
Florstadt Stand: 3. Haushaltsplanentwurf

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

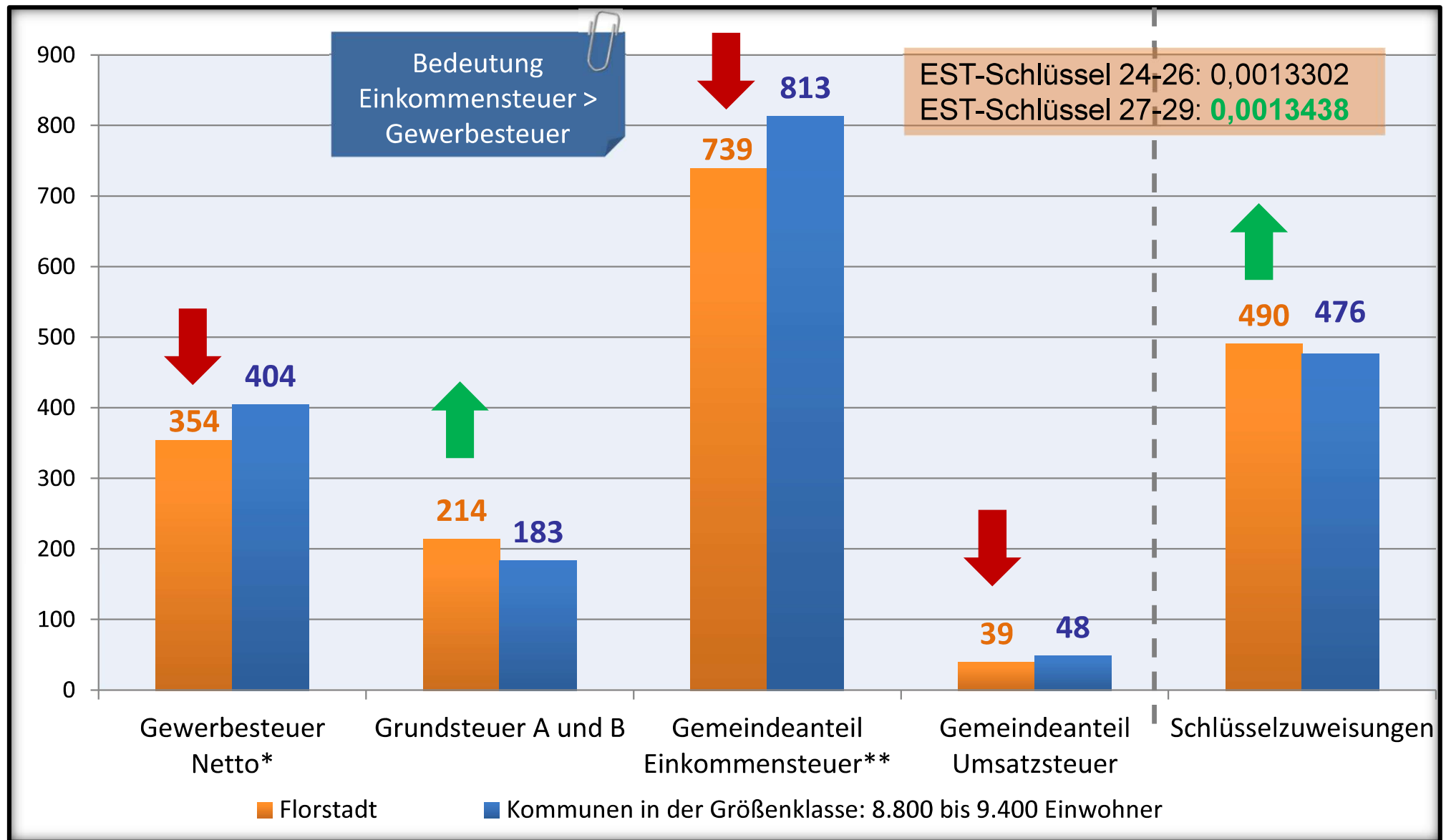
Überblick über den Kreis- und Schulumlagebesatz 2026 der hessischen Landkreise



Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der Finanzstatusberichte 2026; Abrufdaten jeweils 16. Juli 2026

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

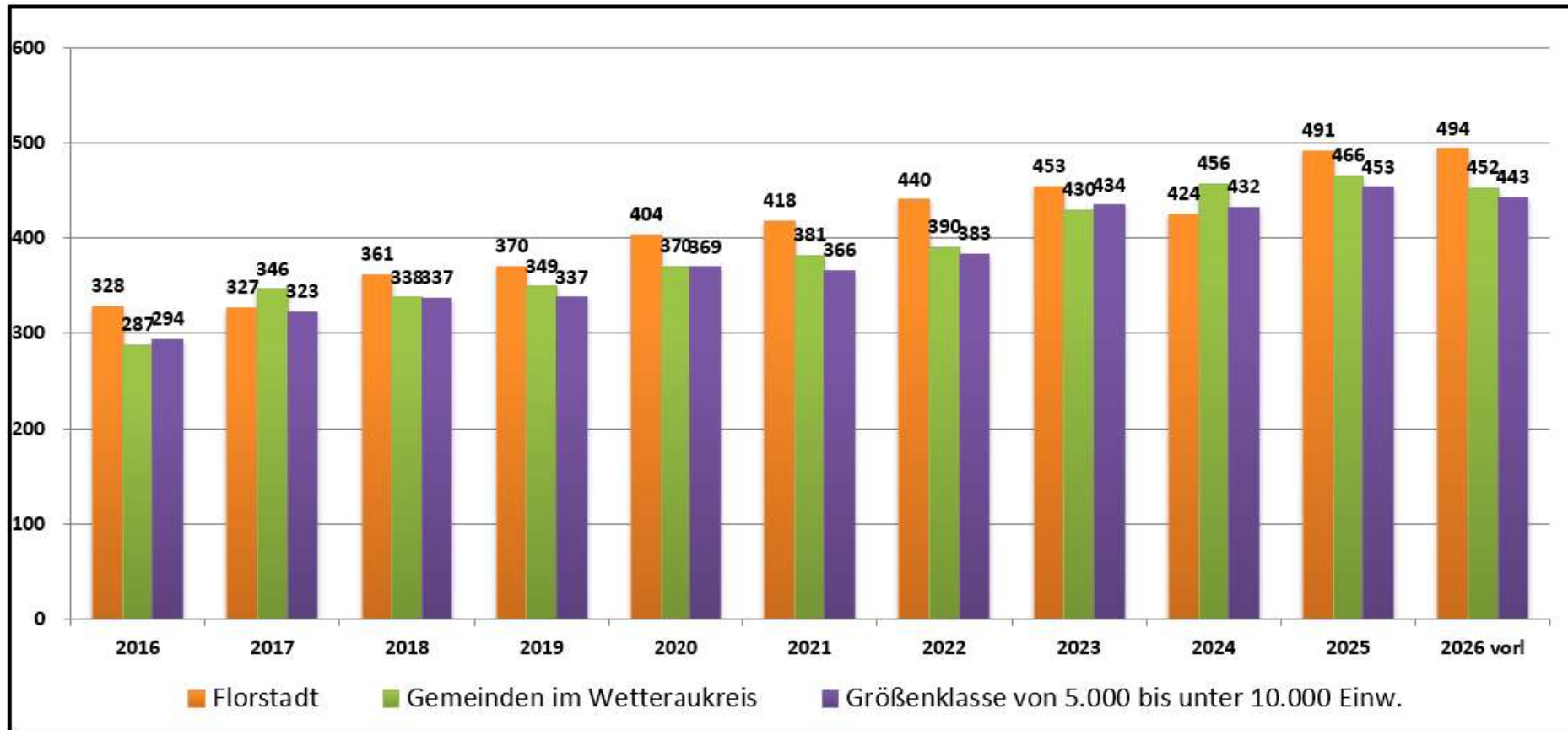
Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen 2025 (in €/Ew.)



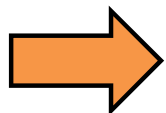
Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung auf Basis GIS – Gemeindeinformationssystem des HMdF (Version 2026/1) ohne Sulzbach (Taunus) wegen zu hoher Gewerbesteuererträge, die den Vergleich verzerren würden *ohne Abzug der Heimatumlage ** Gemeindeanteil an der Einkommensteuer inkl. Anteil am Familienleistungsausgleich

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen 2016 - 2026 (Werte in €/Ew.)



Quelle: GIS - Gemeindeinformationssystem des HMdF (Version 2026/2 – EW-Stand 31.12.2025)

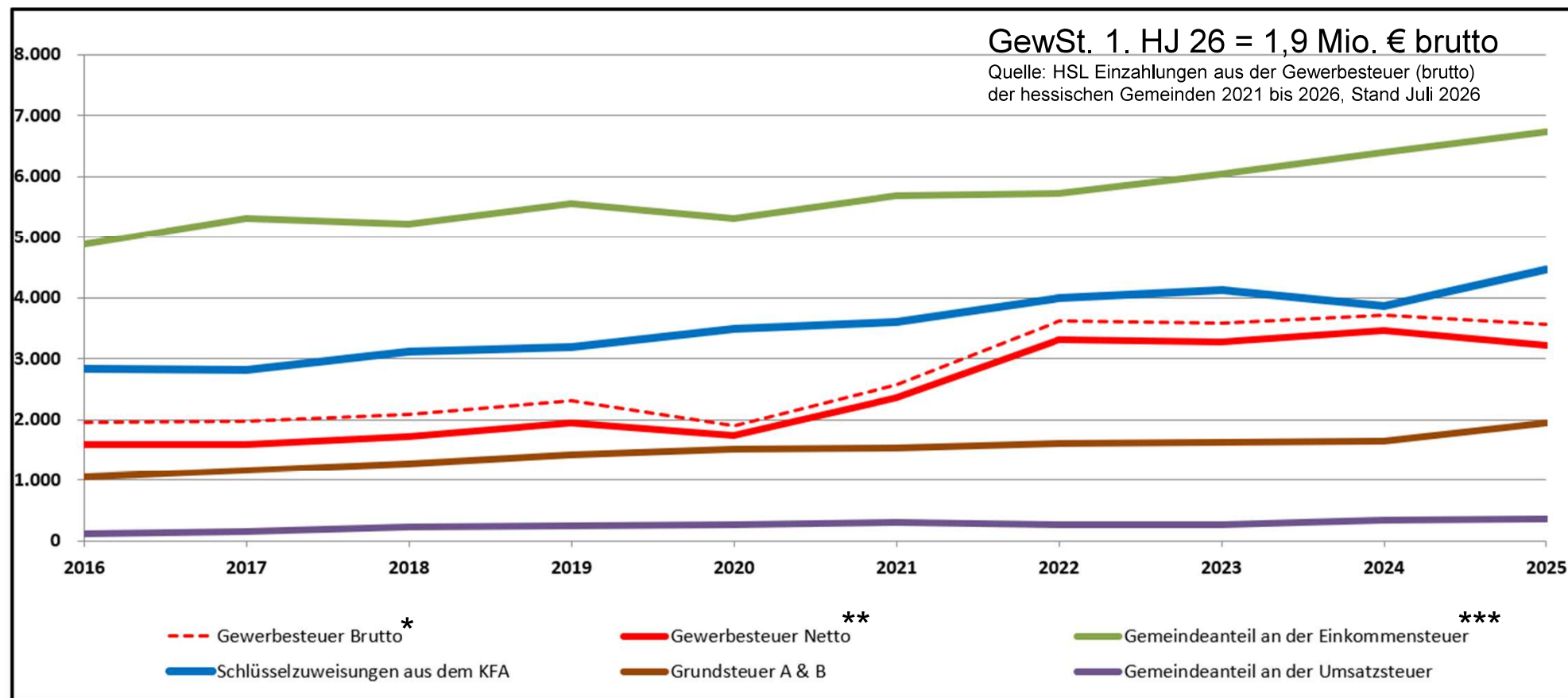


2027 (Plandaten) = 5,4 Mio. € Schlüsselzuweisungen = 594 €/EW

Ansatz im Haushaltsplanentwurf für 2027 = 4.675.000 € (+750 Tsd. €)

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Entwicklung der Steuereinnahmen von Florstadt 2016 – 2025 (in Tsd. €)



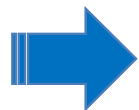
Quelle: GIS - Gemeindeinformationssystem des HMdF (Version 2026/1); * vor Abzug der Gewerbesteuerumlage, ** nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, *** Gemeindeanteil an der Einkommensteuer inkl. Anteil am Familienleistungsausgleich.

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

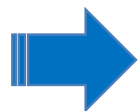
Kostendeckung Wasser / Abwasser / Abfall

Quelle: Klärungsbogen
vom 28.09.2026 u.
3. HH-Planentwurf 2026

<u>Ver- und Entsorgung</u>	<u>Wasser</u>	<u>Abwasser</u>	<u>Abfall</u>
Kostendeckung vorgesehen (ja/nein)	ja	ja	ja
Verzinsung Anlagekapital in Prozent	4,00%	4,00%	4,00%
Aufkommen pro 1% Verzinsung Anlagekapital in Euro			
Organisationsform (Kernhaushalt oder Auslagerung)	Kernhaushalt	Kernhaushalt	Kernhaushalt
Defizitplanung nach ILV 2026	-345.650 € = 38 €/EW = ~91 v.H. Grd. B		



Überprüfung Anlagekapitalverzinsung an Marktniveau (Auszug Kommunalbericht 2024 Seite 89/90: „Die Überörtliche Prüfung bewertet einen **kalkulatorischen Zinssatz unter 3,0 Prozent als nicht angemessen** im Sinne des KAG. [...] Nach den Vorgaben des KAG sollen die Kommunen bei der Kalkulation von Benutzungsgebühren eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals berücksichtigen. [...] lag die Bandbreite des Zinssatzes der kalkulatorischen Verzinsung zwischen 2,0 Prozent und 6,0 Prozent.“



Auszug Schlussbericht 244. Vgl. Prüfung S.8:

„Die Stadt solle Nachkalkulationen in den dargestellten Bereichen – unter Beachtung der im Bericht dargestellten Zahlen - erstellen. Die aufgezeigten Kostenunter-/ überdeckungen der Jahre 2018 bis 2022 sollten, soweit möglich, von der Kommunen in den nächsten 5 Jahren bei der Gebührenfestsetzung mit einkalkuliert werden.“ → **gesetzliche Vorgaben nicht eingehalten !**



Stets notwendig:

Regelmäßige Vor- und Nachkalkulation (in allen Gebührenhaushalten) !

→ **letzte Gebührenkalkulation 2019-2020 !**

→ **keine Nachkalkulationen seit 2018 – siehe Berichte Revision !**

→ Rechtssicherheit und Gerechtigkeit (Äquivalenzprinzip) --> Hochrechnung Nachkalkulation Wasser 21-25 = **rd. 1,4 Mio. € Unterdeckung !**



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

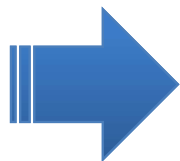
Hundesteuer (als kleine Aufwandsteuer)

- Kleine Gemeindesteuern können (bei entsprechenden Präferenzen oder Konsolidierungsnotwendigkeiten) einen kleinen Beitrag zur Konsolidierung leisten
- Der Ansatz im Haushaltsplan 2026 beträgt **65.000 €**
- Im Jahr 2024 liegen die Höchstsätze in HE nach dem HSL bei **180 €* für den Ersthund, 300 €** für den Zweithund und 420 €*** für den Dritthund**; für gefährliche Hunde liegt der Höchstsatz bei **1.200 €******

* in Bad Karlshafen und Wiesbaden ** in Bad Karlshafen *** in Bad Karlshafen **** in Nidderau

Kommune	Erster Hund	Zweiter Hund	Dritter Hund ff.	Gefährliche Hunde
Florstadt	54 €	114 €	168 €	792 €
Durchschnitt HE 2024	68 €	104 €	137 €	574 € (soweit festgesetzt)
Höchstsatz HE 2024	180 €	300 €	420 €	1.200 €

Quelle: <https://www.florstadt.de/rathaus-politik/politik/satzungen-gebuehrenordnungen/>, abgerufen am 19.03.2026 sowie HSL [Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024 | HSL Wiesbaden, letzte Aktualisierung: 29.04.2025] | Eigene Auswertung am 05.05.2025



Die Anpassung der im Steuermix unbedeutenden Hundesteuer könnte nötigenfalls einen Beitrag zur Erreichung des HH-Ausgleichsziels leisten

Zuletzt ist nach vorliegender Satzung zum **11. Dezember 2019** eine überarbeitete Hundesteuersatzung im Gebührenbereich in Kraft getreten

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Satzungs-Check: Spielapparatesteuer

- Im **Haushaltsplan 2025** sind Steuererträge in Höhe von **930.000 €** ausgewiesen

- Spielapparatesteuersatzung i. d. F. vom **11. Dezember 2024**

(Quelle: <https://www.florstadt.de/rathaus-politik/politik/satzungen-gebuehrenordnungen/>, abgerufen am 19.03.2026)

		Florstadt
Steuersatz auf Spielapparate <i>mit Gewinnmöglichkeit</i> in...	<i>Spielhallen</i>	20 v. H. der Bruttokasse
	<i>Gaststätten u. a.</i>	65 €/qm pro Monat



Geringes Ergebnisverbesserungspotenzial durch Anpassung der Satzung

→ Steuersatz von **25 v. H.** ist gerichtlich bestätigt

(Urteil OVG Niedersachsen vom 24. Januar 2023 – 9 KN 238/20)



Einige Kommunen in Hessen setzen einen höheren Steuersatz **von bis zu 25 v. H.** fest. Dies betrifft u.a. Bad Sooden-Allendorf, Dreieich, Lorsch, Neu-Anspach, Rüsselsheim, Usingen, Weiterstadt und Witzenhausen.

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Realsteuerhebesätze: 2026

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Summe
Aufkommen 2026	55.000 €	2.860.000 €	3.402.000 €	6.317.000 €
Hebesatz 2026	420 v. H.	745 v. H.	425 v. H.*	
10 Hebesatzpunkte entsprechen	1.310 €	38.389 €	80.047 €	

Quelle: Haushaltsplanentwurf 2026

* Hier in besonderem Maße Wirkung (Wanderungen) auf Gewerbesteuerzahlersituation beachten



Die größten **Ertragspotenziale** bestehen bei der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B

→ letztere bringt bei
+ 10 Hebesatzpunkten **38.000 €** ein

Jeder Konsolidierungsvorschlag hilft, die Anhebung von Realsteuern zu vermeiden

Grundsteuer

A

Betriebe der Land- und Forstwirtschaft

Hebesatzempfehlung für 2025:

351,98 %

gültiger Hebesatz 2024:

400 %

empfohlene Anpassung um:

-48,02

Grundsteuer

B

unbebaute und bebaute Grundstücke (Grundvermögen)

Hebesatzempfehlung für 2025:

376,54 %

gültiger Hebesatz 2024:

495 %

empfohlene Anpassung um:

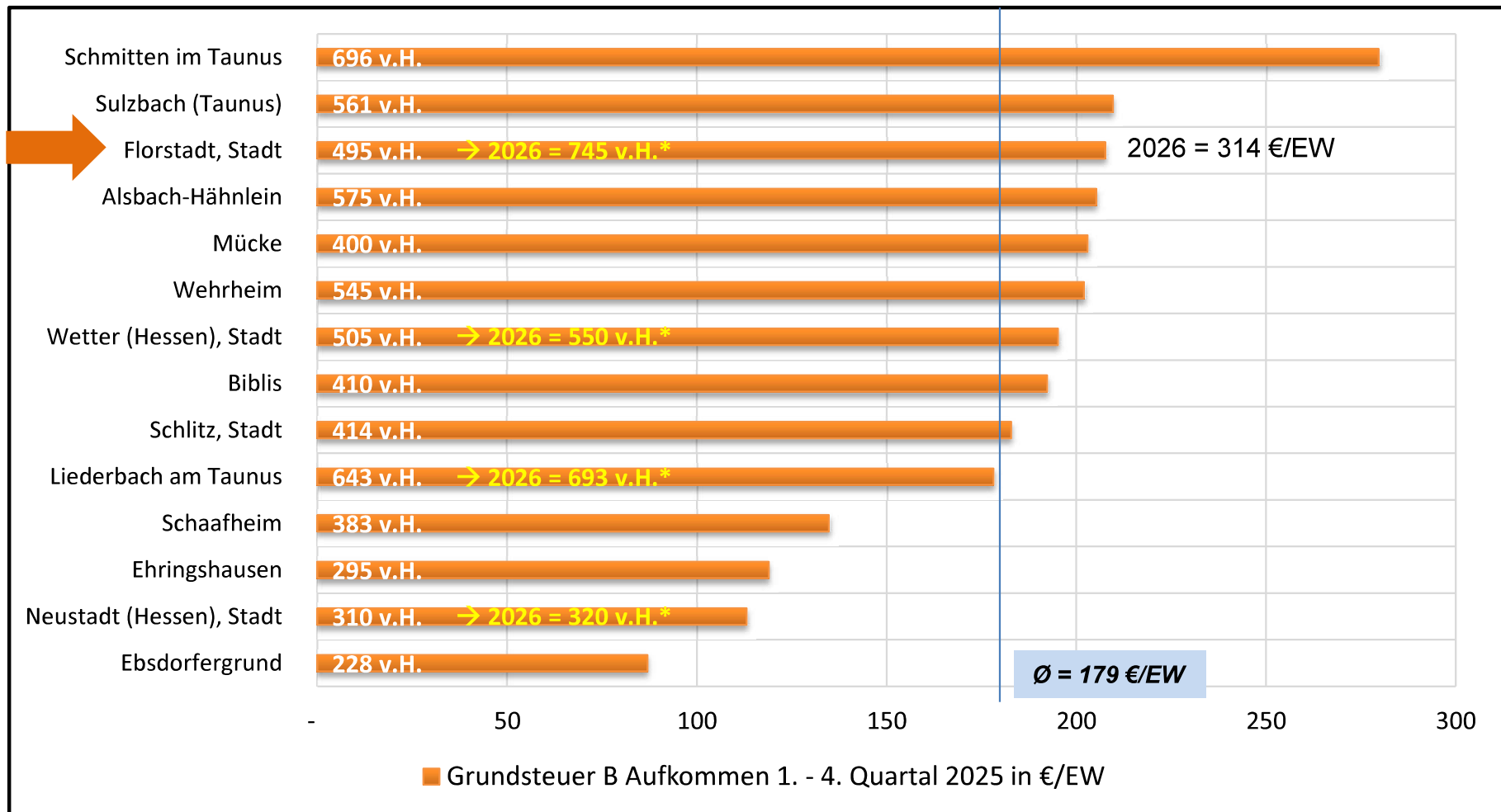
-118,46

Quelle: <https://finanzamt.hessen.de/grundsteuerreform/hebesatzempfehlungen/karte-der-hebesatzempfehlungen>, abgerufen am 06.02.2026



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Realsteuerhebesätze und Aufkommen Grundsteuer B: Stand 1. - 4. Quartal 2025



Florstadt mit überdurchschnittlichen Wert in Bezug auf Aufkommen in €/EW im Jahr 2025 bei Grundsteuer B

Quelle: HSL, Realsteuerhebesätze der hessischen Gemeinden am Ende des 4. Quartals 2025 (Letzte Aktualisierung: März 2026)

<https://statistik.hessen.de/unsere-zahlen/finanzen> (Abruf am 17.03.2026), Eigene Auswertung *HSL 2. Quartal 2026 (letzte Aktualisierung: 31.08.2026) Eigene Auswertung

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Betrachtung der freiwilligen Aufgaben

Prozentualer Anteil freiwilliger Aufgaben an den Gesamtausgaben

Quelle: KFA 2016, Gesetzentwurf (Drucksache 19/1853)		Stand: April 2015 (Angaben in %)			
		Landkreise	kreisfreie Städte	Sonderstatusstädte	kreisangehörige Gemeinden
01	Innere Verwaltung	5	5	5	5
02	Sicherheit und Ordnung	1	1	1	1
03	Schulträgeraufgaben	2	2	8	100
04	Kultur und Wissenschaft	80	80	80	100
05	Soziale Leistungen	3	5	30	100
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5	5	7	6
07	Gesundheitsdienste	2	2	100	100
08	Sportförderung	100	100	100	100
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	2	5	8	10
10	Bauen und Wohnen	2	2	3	3
11	Ver- und Entsorgung	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2	2	2	5
13	Natur- und Landschaftspflege	35	25	35	35
14	Umweltschutz	30	30	30	30
15	Wirtschaft und Tourismus	100	100	100	100

Ergebnis: In den PBen 3, 4, 5, 7, 8 und 15 gibt es keinerlei Pflichtaufgaben bei kreisangehörigen Gemeinden (ohne Sonderstatusstädte)

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

**Freiwillige Aufgaben: Kumulierte Plandefizite 2026 (OE ohne ILV) in €/Ew.
aller Kleinstädte mit 8.800 bis 9.400 Ew. – nach Korrektur**

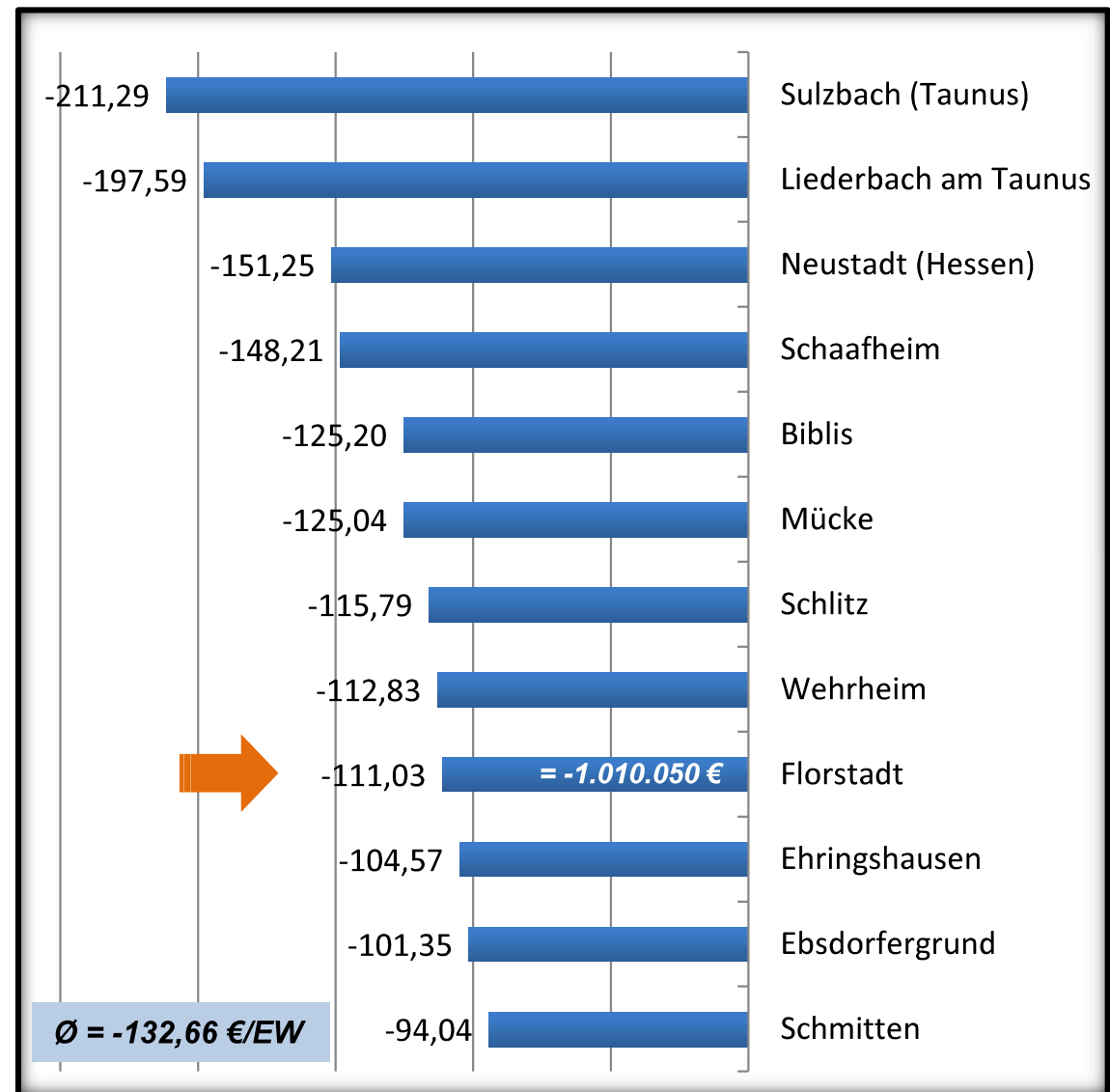
**Florstadt mit unter-
durchschnittlichen Defizit
innerhalb der
Vergleichsgruppe**

Dennoch: Umsetzung von
Konsolidierungsmaßnahmen
möglich

Beachte:

An dieser Stelle sind **nur** die Defizite in
den **rein freiwilligen
Aufgabenbereichen** (3, 4, 5, 7, 8 und
15) benannt (auch freiwillige
Leistungen in anderen PBen).

Verbuchungsfehler sind weiterhin nicht
auszuschließen, die das Ergebnis des
interkommunalen Vergleichs verzerren.



Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der FSB 2026, Stand 28.09.2026; ohne Wetter mangels FSB; u. ohne Alsbach-Hähnlein wegen fehlerhafter Werte; Florstadt 3. Haushaltsplanentwurf

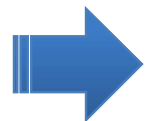
2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Freiwillige Aufgaben: Produkte in den rein freiw. PBen im Vergleich 2025 und 2026

Produkte	OE Plan 2025	OE Plan 2026	JE n ILV 2026	PB
043001 Kultur- und Musikpflege	-14.550 €	-20.550 €	-35.950 €	4
043101 Museen	-11.700 €	-18.800 €	-18.800 €	
043201 Büchereien	-19.000 €	-19.000 €	-19.000 €	
054201 Sonstige soziale Hilfen (u.a. Diakoniestation)*	-183.450 €	-182.800 €	-201.800 €	5
085501 Sportförderung	-86.900 €	-15.350 €	-59.850 €	8
085601 Eigene Sportplätze	-26.100 €	-47.550 €	-62.900 €	
085602 Eigene Sporthallen	-263.000 €	-132.000 €	-135.800 €	
157401 Tourismus	-7.000 €	-7.200 €	-7.200 €	15
157601 Bürgerhäuser	-720.100 €	-515.250 €	-468.550 €	
157603 Festplätze/Märkte	-19.800 €	-24.200 €	-24.200 €	
157604 Sonstige Einrichtungen	-18.650 €	-24.050 €	-24.050 €	
157901 Wirtschaftsförderung	-3.300 €	-3.300 €	-3.300 €	
Summe	-1.373.550 €	-1.010.050 €	-1.061.400 €	

Quelle: 3. Haushaltsplanentwurf 2026

*Mieteträge Pflegeheim 308 Tsd. € im PB 16 und AfA im PB 15? → Transfer nach PB 5 überprüfen



Defizit der rein freiw. PBe sinkt gegenüber Vorjahr

Aber: Umstrukturierung Personalkosten von 2025 nach 2026!

Transparenz/
Greifbarkeit durch
Preisschild

Preis (freiwillige Produkte)

Defizit (OE) 2026 = 266

Defizit (JE nach ILV) 2026 = ???

Hebesatzpunkte Grundsteuer B

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Freiwillige Infrastrukturen: 2025er-Plandaten (OE ohne ILV) – nach Klärungsbogen

		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	KDQ	Anzahl
PB 4	Bibliothek/Bücherei	500 €	19.500 €	-19.000 €	2,56 %	1
PB 4	Museen	0 €	11.700 €	-11.700 €	0,00 %	1
PB 6	Spielplätze	900 €	15.350 €	-14.450 €	5,86 %	8 inkl. 2 Bolzplätze
PB 8	Sporthalle**	5.400 €	137.100 €	-131.700 €	3,94 %	1
PB 8	Sportplätze	4.000 €	51.550 €	-47.550 €	7,76 %	6
PB 15	Bürgerhäuser*	63.600 €	492.450 €	-428.850 €	12,92 %	6

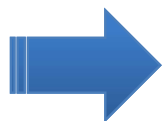
Quelle: Klärungsbogen vom 28.09.2026

*Benutzungs- und Gebührensatzung der Bürgerhäuser der Stadt Florstadt vom 12.12.2024

**Gebührenordnung über die Benutzung der Sporthalle vom 11.12.2019

Quelle: <https://www.florstadt.de/rathaus-politik/politik/satzungen-gebuehrenordnungen/>, abgerufen am 19.03.2026

Abweichungen im
Klärungsbogen
gegenüber Haushaltsplan!



Das höchste Defizit weisen die Bürgerhäuser auf!

Konsolidierungsmaßnahmen sind denkbar, bedürfen aber der politischen Abwägung

→ **Inflationsausgleich bei Gebührenanpassungen berücksichtigen!**

Gebührenbefreiungen

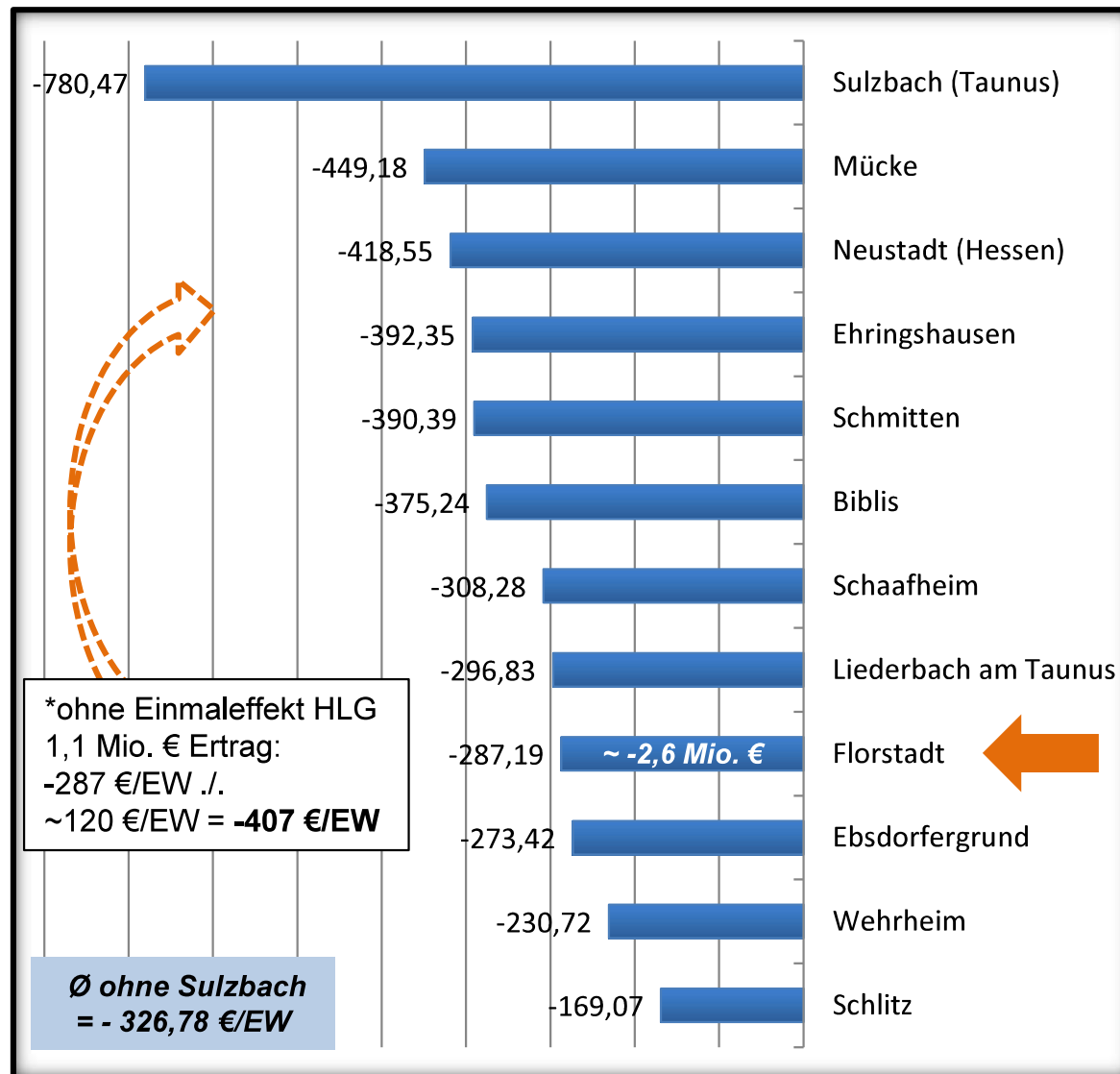


Gebührenverzicht bzw.
Vereinsförderung



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Blick in die Produktbereiche (1 Innere Verwaltung): OE ohne ILV - 2026 im PB 1 in €/Ew. aller Kleinstädte mit 8.800 bis 9.400 Ew.



Feststellung

Florstadt mit einem
vermeintlich unter-
durchschnittlichen Defizit

In PB **Auslagerungs- und Verbuchungs-**
effekte als Erklärung für Unterschiede nicht
auszuschließen (v.a. Bauhof)

Nach den Finanzstatusberichten 2026 haben in der
Vergleichsgruppe Eigenbetriebe (EB) / AöR gebildet:

- Schlitz (EB Stadtwerke)

Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der FSB 2026, Stand 28.09.2026; ohne Wetter mangels FSB; u. ohne Alsbach-Hähnlein wegen fehlerhafter Werte; Florstadt 3. Haushaltsplanentwurf

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Blick in die Produktbereiche (1 Innere Verwaltung) – Produkte nach Korrektur

Produkte	OE Plan 2025	OE Plan 2026	JE n ILV 2026
010001 Städtische Organe	-268.800 €	-286.800 €	-268.800 €
010002 Hauptverwaltung	-1.591.150 €	-1.231.600 €	-1.127.400 €
010003 Finanzverwaltung	-587.100 €	-616.000 €	-514.550 €
010077 Bauhof (Neuzuordnung Personal 2026)	-309.750 €	-1.026.050 €	-954.400 €
157602 Allg. Grundvermögen (HLG-Einmaleffekt)	-113.100 €	1.066.850 €	1.069.300 €
Personal Hausmeister /Putzkräfte aus PB 10		-500.000 €	-500.000 €
Summe	-2.869.900 €	-2.593.600 €	-2.295.850 €

Quelle: 3. Haushaltsplanentwurf 2026

Grundsätzlich: PB ist **Dienstleister für andere PBe**

→ zwecks Einsparungen zunächst Aufgabenkritik bei anderen PBn

→ Organisationsanalyse?

→ **ILV ist unzureichend dargestellt!**
(eingeschränkte Steuerungsfunktion)

IKZ in diesem PB immer eine Konsolidierungsoption

Verwaltungskostensatzung in der Fassung vom 27.11.2024

→ **Gebühren regelmäßig anpassen (Inflationsausgleich)**

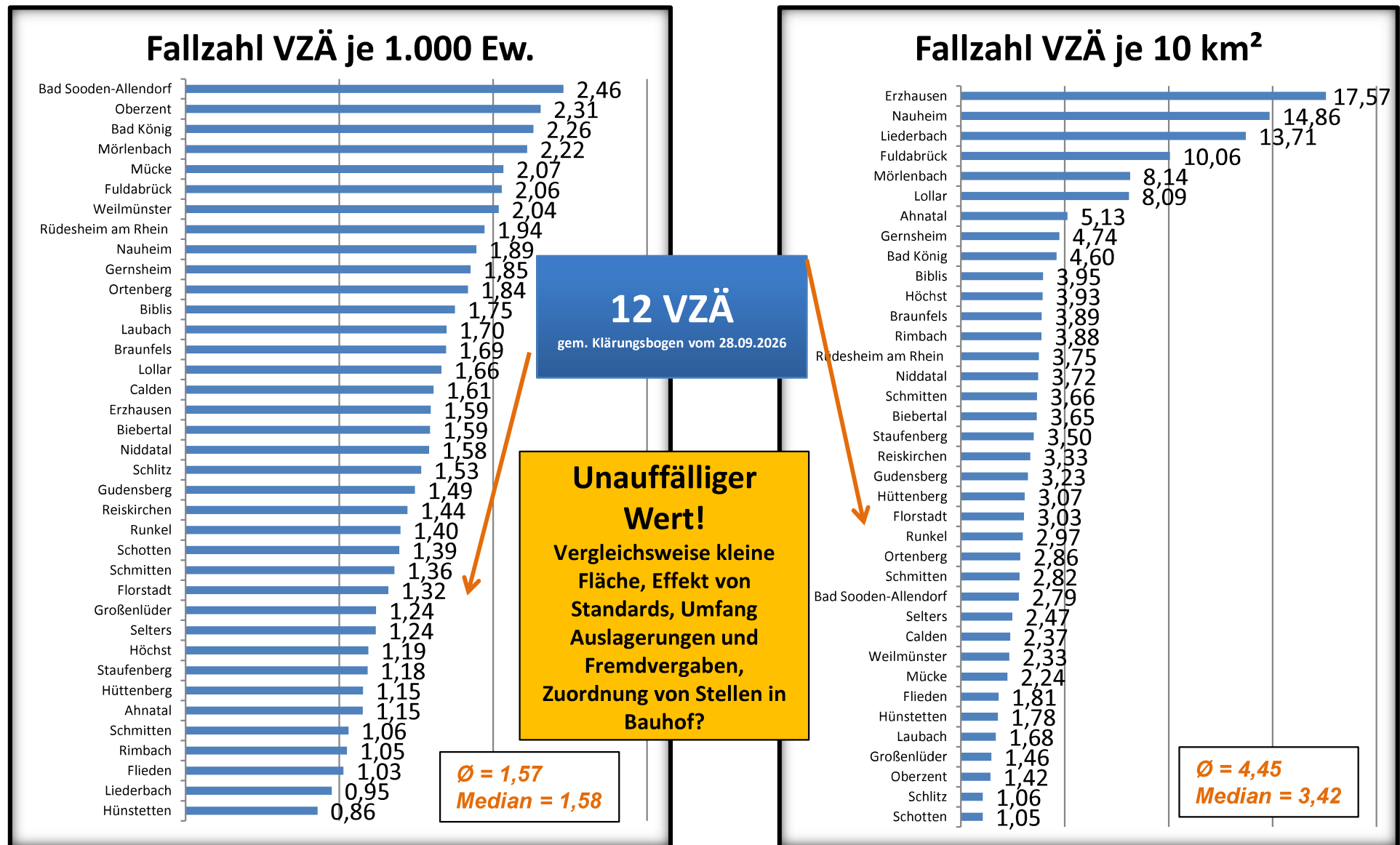
Quelle: <https://www.florstadt.de/rathaus-politik/politik/satzungen-gebuehrenordnungen/>, abgerufen am 19.03.2026

Defizit sinkt durch Einmaleffekt von 2025 nach 2026

Aber: Umstrukturierung Personalkosten von 2025 nach 2026!

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Bauhof im Detailblick (Kleinstädte mit 8.000 bis 11.000 Ew., die bereits bei der Beratung waren*)



Quelle: Individuelle EB-Stabsstelle bzw. Klärungsbögen bzw. E-HSKs | *sofern Daten geliefert



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Blick in die Produktbereiche (1 Innere Verwaltung) – Allg. Grundvermögen

02	Allg. Grundvermögen
01	Wohngebäude Stadtteil Nieder-Florstadt Kirchgasse 27
02	Wohngebäude Stadtteil Nieder-Florstadt Kirchgasse 27 a
03	Wohngebäude Stadtteil Nieder-Florstadt Weitgasse 8
04	Wohngebäude Stadtteil Nieder-Florstadt An der Linde 1
05	Wohngebäude Stadtteil Nieder-Florstadt An der Linde 1 a
06	Wohngebäude Stadtteil Ober-Florstadt Hintergasse 15
07	Wohngebäude Stadtteil Staden Parkstraße 2
08	Wohngebäude Stadtteil Nieder-Mockstadt Schulstraße 1
09	Wohngebäude Stadtteil Nieder-Florstadt Freih.v.Stein-Str. 1
10	Wohngebäude Stadtteil Stammheim Hainbachstr. 1
11	Wohngebäude Stadtteil Stammheim Hanauer Str. 2
12	Bebautes Grundstück "Faselstall" Nieder-Florstadt
13	Pflegeheim (Gebäude AWO) Nied.-Florst., Herb.-Rüfer-Str. 3
14	Bebaut. Grundst. Niddastr. 62 ST. Nieder-Florst. ehem. KBW
15	Wohnung Bad-Nauheim, Schwalheimer Str. 63
16	Alte Schule Nieder-Mockstadt, Schulstr. 1
17	Ehemalige Sparkasse, An der Hühnerhöhle 1
18	Kultur-/Archivgebäude "ehem.Synagoge" Nieder-Mockstadt
20	Wirtschaftsgebäude Traktorclub eV Stadtteil Stammheim
30	Betreuungsschule Stammheim, Schloßstraße
50	unbebautes Grundvermögen Stadtteil Nieder-Florstadt
51	unbebautes Grundvermögen Stadtteil Ober-Florstadt
52	unbebautes Grundvermögen Stadtteil Leidhecken
53	unbebautes Grundvermögen Stadtteil Staden
54	unbebautes Grundvermögen Stadtteil Nieder-Mockstadt
55	unbebautes Grundvermögen Stadtteil Stammheim
56	Bauplätze
98	Wohngebäude u. bebaute Grundstücke allg.
99	unbebautes Grundvermögen allg.

→ **Vielzahl an Liegenschaften**

→ **keine Pflichtaufgabe**

→ **in Summe defizitär (nicht wirtschaftlich)**

→ **Overheadkosten beachten**

→ **ILV würde tatsächliche Kosten darstellen**

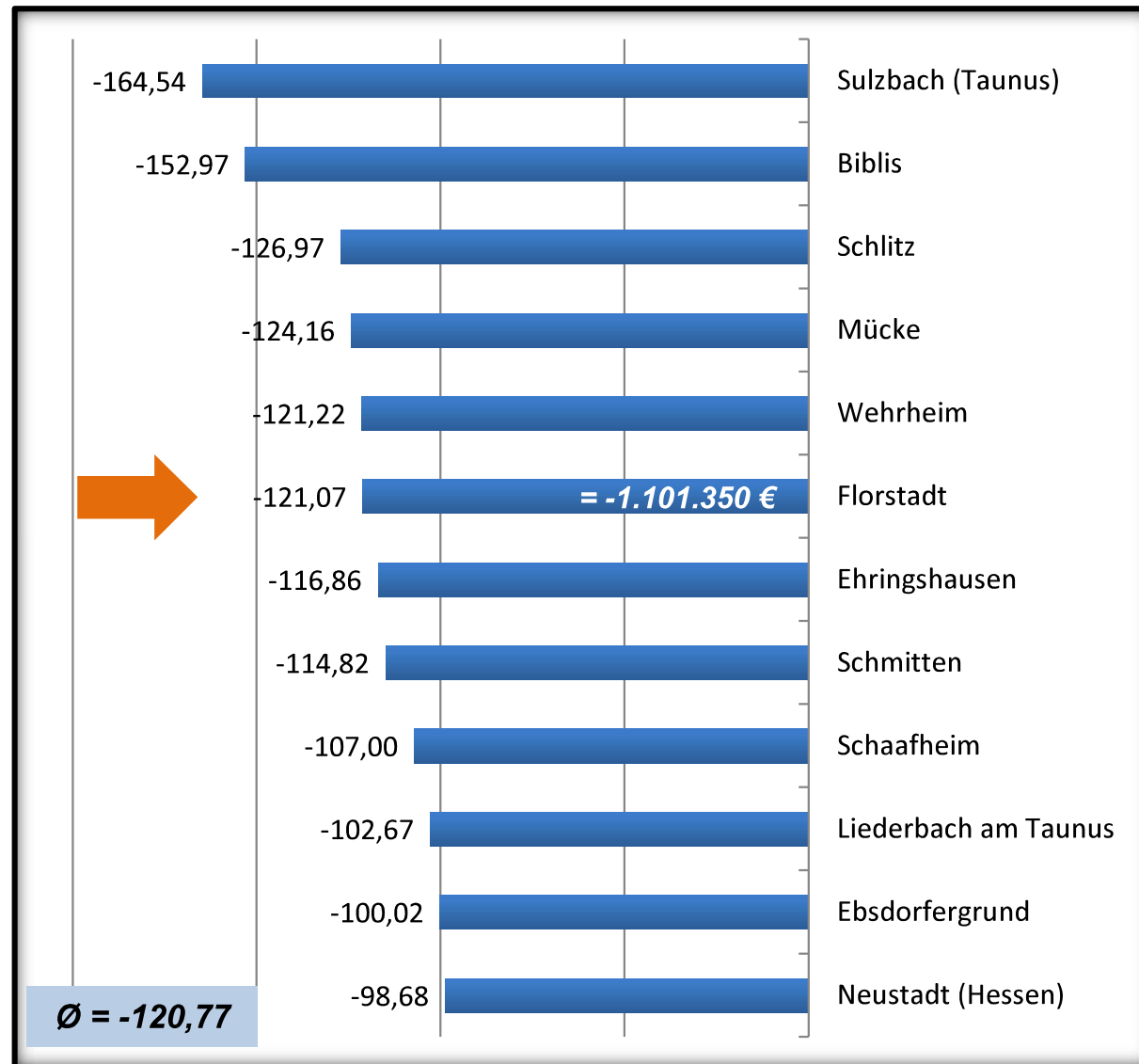


*Kosten/Nutzen von
Liegenschaften prüfen*

Quelle: Haushaltsplan 2025

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Blick in die Produktbereiche (2 Sicherheit und Ordnung): OE ohne ILV - 2026 im PB 2 in €/Ew. aller Kleinstädte mit 8.800 bis 9.400 Ew.



Feststellung

Florstadt mit *einem überdurchschnittlichen Defizit* im Vergleichsring

Oftmals liegt hohes Defizit an der Fläche (Feuerwehrstandorte)

Detailblick auf die Fläche der Vergleichskommunen (siehe Folie 58) → Florstadt mit unterdurchschnittlicher Fläche!

Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der FSB 2026, Stand 28.09.2026; ohne Wetter mangels FSB; u. ohne Alsbach-Hähnlein wegen fehlerhafter Werte; Florstadt 3. Haushaltsplanentwurf

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Blick in die Produktbereiche (2 Sicherheit und Ordnung): Produkte

Produkte	OE Plan 2025	OE Plan 2026	JE n ILV 2026
021101 Ordnungsverwaltung	-369.600 €	⇒ -464.300 €	-467.200 €
021102 Standesamt	-78.700 €	-78.800 €	-79.500 €
021301 Feuer- und Katastrophenschutz	-392.200 €	⇒ -542.250 €	-543.250 €
021401 Katastrophenschutz	-1.650 €	-1.600 €	-1.600 €
020501 Wahlen	-5.300 €	-14.400 €	-14.400 €
Summe	-847.450 €	-1.101.350 €	-1.105.950 €

Quelle: 3. Haushaltsplanentwurf 2026

➔ **Höchstes Defizit in den Produkten
Brandschutz und Ordnungsangelegenheiten**

➔ *Produktbereich 2 mit hoher IKZ-Tauglichkeit*

► Feuerwehr

- Interkommunale Kooperation beim Katastrophenschutz und bei der Feuerwehr. Es sind Zusammenarbeiten bei der Beschaffung und Instandhaltung von Ausrüstung möglich ([209. Vergleichende Prüfung](#))
- Die freiwillige Zusammenlegung von Ortsteilfeuerwehren, auch über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinaus, trägt zu verbesserten Tagesalarmstärken und damit zur langfristigen Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehren bei ([230. Vergleichende Prüfung](#))
- Inanspruchnahme von Fördermitteln des Landes bei Zusammenlegung von Ortsteil-Feuerwehren ([230. Vergleichende Prüfung](#))

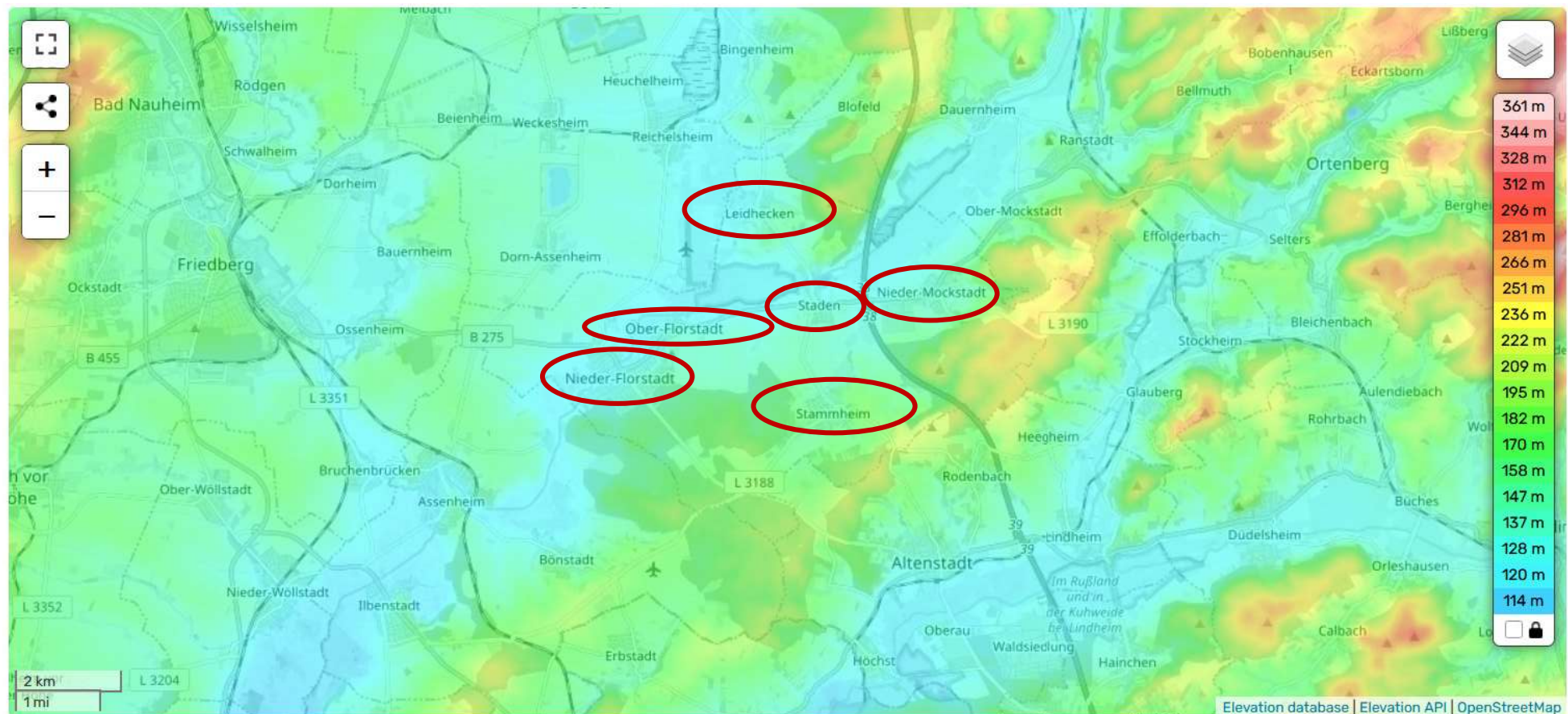
Aber: Umstrukturierung Personalkosten
von 2025 nach 2026!



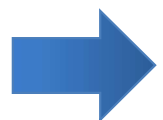
Quelle: Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs, Konsolidierungsbuch, online: <https://rechnungshof.hessen.de/infothek/konsolidierungsbuch>

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Topografische Lage



Quelle: <https://de-de.topographic-map.com/map-39g9m/Florstadt/> (abgerufen am 21.04.2026)



Florstadt ohne topografische Auffälligkeiten

Eventueller Mehraufwand in den Bereichen Straßenbau, Straßenunterhalt bzw. Winterdienst u. Feuerwehr nicht ersichtlich

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Satzungs-Check: Feuerwehr

- Feuerwehrgebührensatzung (Gebührenverzeichnis) vom 29. Mai 2019**

Quelle: <https://www.florstadt.de/rathaus-politik/politik/satzungen-gebuehrenordnungen/>, abgerufen am 19.03.2026

	Brandsicherheitsdienst je Einsatzkraft und Stunde	Brand- und Hilfeleistungseinsätze je Einsatzkraft und Stunde
Florstadt	24,00 € (6 € je 15 Min. abgerechnet)	24,00 € (6 € je 15 Min. abgerechnet)
Aßlar*	68 € (17 € je 15 Min. abgerechnet)	68 € (17 € je 15 Min. abgerechnet)
Bischofsheim**	21,03 € (je 60 Min. abgerechnet)	73,59 € (je 60 Min. abgerechnet)
Dieburg***	46,36 € (11,59 € je 15 Min. abgerechnet)	46,36 € (11,59 € je 15 Min. abgerechnet)
Neu-Anspach****	40 € (10 € je 15 Min. abgerechnet)	64 € (16 € je 15 Min. abgerechnet)
Bad Homburg*****	18 € (4,50 € je 15 Min. abgerechnet)	81,48 € (20,37 € je 15 Min. abgerechnet)

* https://www.asslar.de/downloads/dyn/239/feuerwehrguebuehrensatzung_anlage_11_17.pdf - abgerufen am 22.02.2024

** https://bischofsheim.de/fileadmin/medien/dokumente/satzungen/l-15-02_ffw_geb.pdf - abgerufen am 22.02.2024

*** <https://www.dieburg.de/pdf-downloads/feuerwehr-gebuehrensatzung.pdf?cid=s7> - abgerufen 22.02.2024

**** <https://www.neu-anspach.de/dokumente/rathaus-politik/aktuelles/bekanntmachungen/satzungen/feuerwehrguebuehrensatzung-28.09.2023-oeb.pdf?cid=z0g> - abgerufen am 22.02.2024

***** <https://www.bad-homburg.de/pdf-dokumente/announcements/generated/coo.1000.7700.9.185253.pdf> - abgerufen am 22.02.2024

Kleines Konsolidierungspotential bei Anpassung der Gebühren

→ Aufwandseite ist jedoch relevanter

Ist unter Einhaltung der Hilfsfrist die Zusammenlegung von Feuerwehren möglich? Ist Ausbau interkommunaler Zusammenarbeit möglich und umsetzbar (z.B. gemeinsame Atemschutzwerkstatt)?

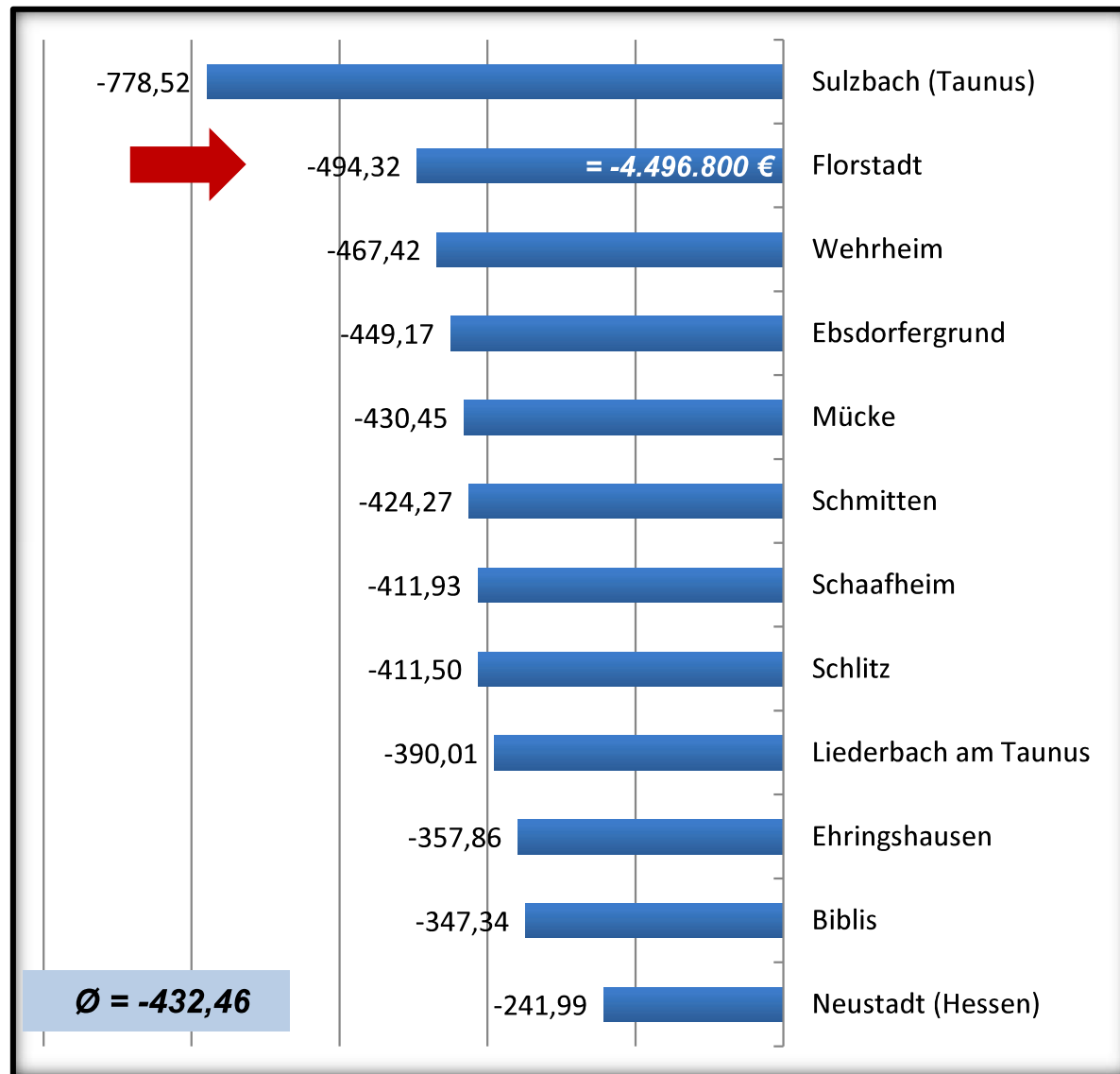


Anzahl FFW-Standorte	6
Anzahl Stadtteile	6

Quelle: Klärungsbogen

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Blick in die Produktbereiche (6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe): OE ohne ILV - 2026 im PB 6 in €/Ew. aller Kleinstädte mit 8.800 bis 9.400 Ew.



Feststellung

Florstadt mit **dem zweithöchsten Defizit** innerhalb der Vergleichsgruppe

Kinderbetreuung maßgeblich

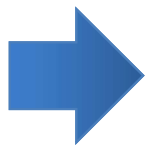
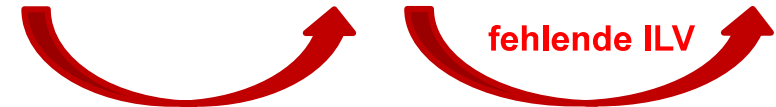
Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der FSB 2026, Stand 28.09.2026; ohne Wetter mangels FSB; u. ohne Alsbach-Hähnlein wegen fehlerhafter Werte; Florstadt 3. Haushaltsplanentwurf

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Blick in die Produktbereiche (6 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe): Produkte

	Produkte	OE Plan 2025	OE Plan 2026	JE n ILV 2026
FL	064501 Jugendarbeit	-105.850 €	-129.800 €	-129.800 €
	064601 Tageseinrichtungen für Kinder	-3.716.700 €	-4.352.550 €	-4.404.050 €
FL	064701 Kinderspielplätze	-14.350 €	-14.450 €	-17.000 €
	Summe	-3.836.900 €	-4.496.800 €	-4.550.850 €

Quelle: 3. Haushaltsplanentwurf 2026

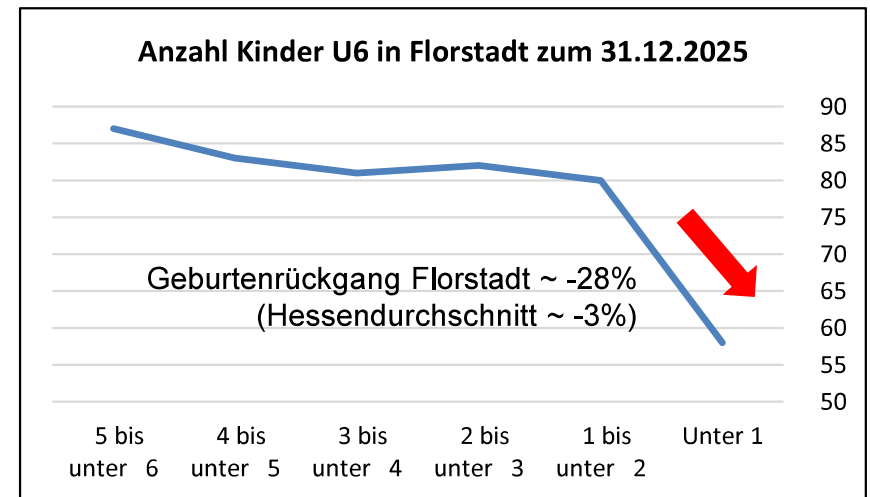


Defizit steigt von 2025 nach 2026 deutlich an

Florstadt hat 5 Kindertagesstätten,
davon 5 in kommunaler Trägerschaft

➔ *Nähere Betrachtung (s. folgende Folien)*

Quelle: Klärungsbogen vom 29.09.2026

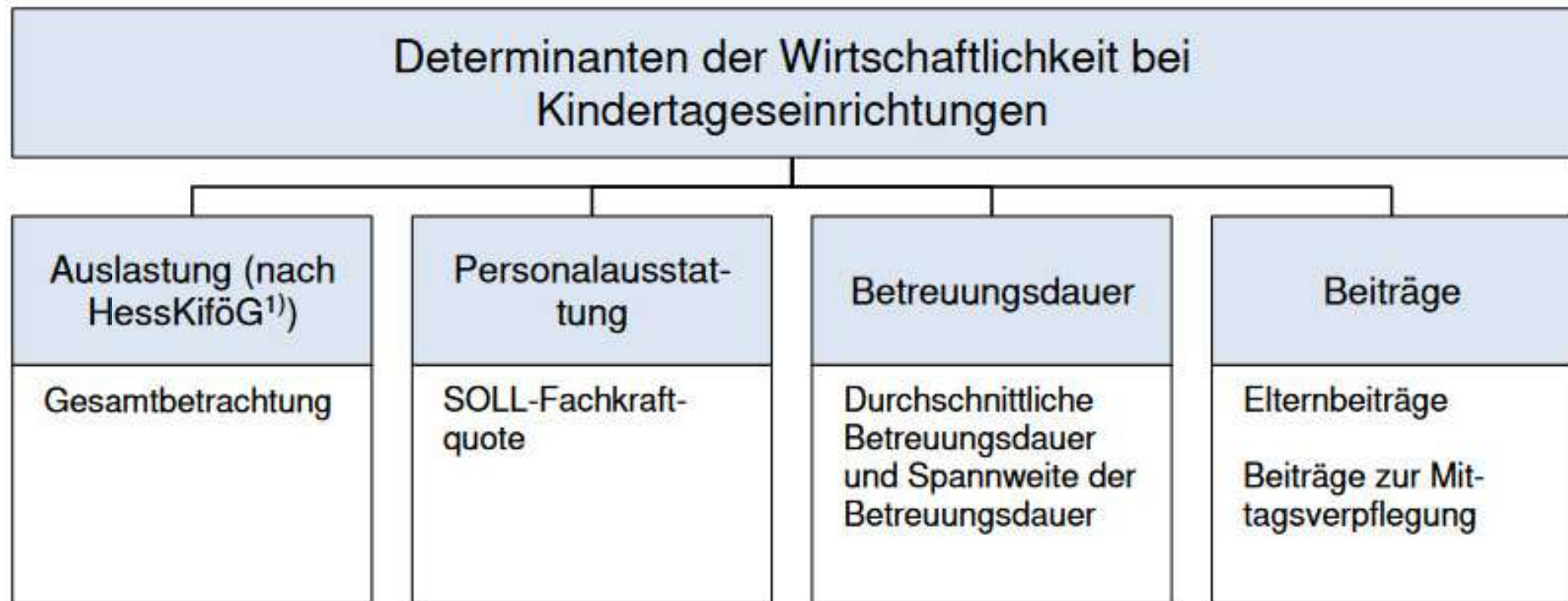


Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Die Bevölkerung der hessischen Gemeinden am 31. Dezember 2025 (Zensus 2022)

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Kinderbetreuung - Determinanten der Wirtschaftlichkeit

Qualität vs. Kosten



¹⁾ Hessisches Kinderförderungsgesetz (HessKiföG): Regelungen der Landesförderung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gebündelt und wurde mit weitgehend einheitlicher Fördersystematik in das Hessische Kinder und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) aufgenommen

Quelle: Eigene Darstellung

Quelle: Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs, Kommunalbericht 2019, S. 103

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Kinderbetreuung - Betreuungszeiten: Indikatoren 2025*

Kommune	U-3 Betreuung				Ü-3 Betreuung			
	Besuchsquote	bis 25 h Betreuung	25 bis 35 h Betreuung	mehr als 35 h Betreuung	Besuchsquote	bis 25 h Betreuung	25 bis 35 h Betreuung	mehr als 35 h Betreuung
Alsbach-Hähnlein	19,5%	0,0%	38,3%	61,7%	91,5%	10,4%	42,2%	47,4%
Biblis	25,2%	0,0%	17,0%	83,0%	100,4%	0,0%	32,6%	67,4%
Ebsdorfergrund	29,5%	0,0%	0,0%	100,0%	84,5%	0,0%	35,7%	64,3%
Ehringshausen	32,1%	0,0%	68,0%	32,0%	96,9%	0,0%	58,3%	41,7%
Florstadt**	27,9%	32,8%	32,8%	34,3%	90,2%	38,7%	20,4%	40,9%
Liederbach am Taunus	32,7%	12,7%	29,6%	57,7%	95,5%	12,8%	38,0%	49,1%
Mücke	18,2%	20,9%	55,8%	23,3%	90,9%	2,8%	72,8%	24,4%
Neustadt (Hessen)	18,6%	0,0%	80,9%	19,1%	77,6%	0,4%	61,4%	38,2%
Schaafheim	27,2%	0,0%	0,0%	100,0%	89,6%	2,5%	23,6%	74,0%
Schlitz	29,3%	7,7%	46,2%	46,2%	100,4%	6,1%	43,1%	50,8%
Schmitten	9,2%	0,0%	50,0%	50,0%	78,9%	0,0%	31,5%	68,5%
Sulzbach (Taunus)	49,1%	4,4%	2,7%	92,9%	88,8%	12,6%	0,0%	87,4%
Wehrheim	41,1%	10,3%	38,5%	51,3%	104,8%	3,4%	39,5%	57,1%
Wetter (Hessen)	29,0%	0,0%	31,5%	68,5%	94,2%	0,0%	56,4%	43,6%

* Zu den Indikatoren vgl. u.a. <http://www.wegweiser-kommune.de/methodik/> → Ist-daten unter Bildung / Kindertageseinrichtungen

** **Kita-Beitragssatzung vom 29.06.2022**; <https://www.florstadt.de/rathaus-politik/politik/satzungen-gebuehrenordnungen/>, abgerufen am 19.03.2026

Quelle: Auswertung HSL (Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2025 in Hessen nach der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit und Besuchsquote)

Regelmäßige Bedarfsanalyse empfehlenswert

Spannungsfeld Anmeldung / tats. Nutzung

- Module als Steuerungsinstrument nutzen (nicht zu viele)
- **Sechs** festgesetzte Betreuungsmodule: 25h, 27,5h, 30h, 40h, 46h
(**ungünstige Module für SOLL-Fachkraftquote**)
- **Betreuungsgebühren** (U2 ~ 52 € u. U3 ~ 40 €) u. Ü3 ~ 27 €)
- **Prozentualer Anteil der U3 Kinderbetreuung über Tagespflege = 8%*****

**Keine Kostendeckung bei
Mittagsverpflegung***:
→ 18.000 € Zuschussbedarf
(KDQ 88%)*****

*** Klärungsbogen vom 28.09.2026



Agenda

1

Status Quo der Finanzsituation

2

Vergleichende Haushaltsanalyse

3

Konsolidierungsempfehlung

4

Weitere Folien bei Bedarf



3. Konsolidierungsempfehlung (1/3)

- **Die Stadt Florstadt kann in den *Haushaltsjahren 2026 bis 2029 den Ausgleich des Ergebnishaushalts* nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO *jahresbezogen nicht darstellen*. Es besteht keine ausreichend hohe ordentliche Rücklage. *Es droht der Aufbau von Verlustvorträgen.***
- Der ***Ausgleich des Finanzhaushalts*** nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO ***kann in den Haushaltsjahren 2026 bis 2029 ebenso nicht erreicht werden***. Aktuell besteht keine ausreichend ungebundene Liquidität zur Deckung eines geplanten Zahlungsmittelbedarfs. ***Es droht der Aufbau von Liquiditätskrediten.***
- Laut Finanzplanung ist in den ***Planungsjahren 2026 bis 2029 eine Nettoneuverschuldung in Höhe von rund 8,9 Mio. € eingeplant***. Mit Blick auf die defizitäre Haushaltslage erfolgt eine ***zusätzliche dauerhafte Belastung des kommunalen Haushalts bei bereits vorliegender hoher Pro-Kopf-Verschuldung.***
- ***Auffälligkeiten***, mithin Konsolidierungspotentiale, zeigten sich im interkommunalen Vergleich insbesondere bei dem durch Pflichtaufgaben geprägten Produktbereich 1 (Innere Verwaltung), 6 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) und 11 (Ver- und Entsorgung) sowie in den durch freiwillige Leistungen geprägten Produktbereichen 5 (Soziale Leistungen) und 15 (Wirtschaft und Tourismus).

3. Konsolidierungsempfehlung (2/3)

- Nach Auffassung des HRH (Landesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung) sind – wie mit dieser Präsentation aufgezeigt – **Konsolidierungspotentiale vorhanden**. Diese bedürfen allerdings der politischen Abwägung und Entscheidung.
- Eine regelmäßige **Fortschreibung der kommunalen Gebührensatzungen** (siehe v.a. Bereich Ver- und Entsorgung - **einschließlich zugrundeliegender Vor- und Nachkalkulation**) zur Sicherstellung einer rechtssicheren und kostendeckenden Gebührenerhebung wird empfohlen.
- Der **Ausbau der IKZ** sollte, insbesondere aufgrund der Auffälligkeit in den Produktbereichen „Innere Verwaltung“ und „Sicherheit und Ordnung“ weiter forciert werden. Dieser kann weiteres Verbesserungspotential hervorbringen und den Haushalt bei Erhalt der kommunalen Leistung entlasten.
- Daneben besteht Konsolidierungspotential als **Ultima Ratio** bei den Kommunalsteuern.

3. Konsolidierungsempfehlung (3/3)

- Die Optimierung der **internen Leistungsverrechnung (ILV)** wird im Sinne größerer Kostentransparenz und zur optimierten Haushaltssteuerung **dringend empfohlen**.
- Nach § 12 Abs. 1 GemHVO sollte eine **Erheblichkeitsgrenze für Investitionen** beschlossen werden, die festlegt, ab welcher Investitionshöhe ein Wirtschaftlichkeitsvergleich und eine Folgekostenberechnung durchzuführen ist.
- Um die (Output -)Steuerung im Haushaltsplan zu erhöhen, sollte in den maßgeblichen Produkten des Haushaltsplans Ziele und Kennzahlen etabliert und über ein Controlling nachgehalten werden (siehe Beispiele Produktbuch^{Plus} S. 62 ff.).



HESSISCHER RECHNUNGSHOF

LANDESBEAUFTRAGTER FÜR WIRTSCHAFTLICHKEIT IN DER VERWALTUNG

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.



**KOMMUNALE BERATUNGS- UND
UNTERSTÜTZUNGSSTELLE**

Partner der Kommunen

© HMdI

Kontakt

Volker Mosler

Telefon: +496113531950

E-Mail: beratungszentrum@innen.hessen.de

Daniela Willkommen

Telefon: +496113531529

E-Mail: beratungszentrum@innen.hessen.de